



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 5

Mai 2014

53 Jahrgang



Abschluss der Gewährleistungsarbeiten im Baugebiet Trensahl. Bürgermeister Pfeiffer unterschreibt das Abnahmeprotokoll.

Auf dem Bild v.l.n.r.: Die Herren Assmann und Wauker (Amt Probstei), Herr Hildebrand (Becker-Bau/STRABAG); Herr Niebuhr (GV); Herr Fahrenkrog (GV. und Vorsitzender Werkausschuss); Herr Jöhnk (GV. u. 1. Stellv. Bürgermeister); Herr Bocejewicz (Merkel Ingenieur Consult). Mehr dazu im Innenteil.

Bild: Thomas Christiansen, Kieler Nachrichten

Mai 2014

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Mai

So.	04.05.	10.00 Uhr	Prädikant Klütz		
So.	11.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll		
Sa.	17.05.	14.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation	-AM-
So.	18.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation	-AM-
Sa.	24.05.	14.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation	-AM-
So.	25.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Konfirmation	-AM-
Do.	29.05.	11.00 Uhr	P. Thoböll	Chr. Himmelfahrt im Schloßpark bei entsprechendem Wetter	



Juni

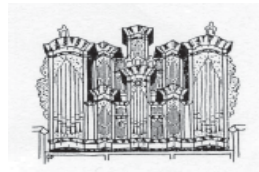
So.	01.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll		
So.	08.06.	10.00 Uhr	Prädikant Loch	Pfingstsonntag	
Mo.	09.06.	11.00 Uhr	in Krokau an der Mühle	Pfingstmontag	

Kreativkreis

Donnerstag
8. Mai
19.30 Uhr
im
Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
13. / 27. Mai
10. Juni
20 Uhr
im Gemeindehaus



Monatsandacht

Donnerstag
8. Mai
19.30 Uhr
in der Winterkirche
anschl.
KGR-Sitzung

Kantorei

Probe
mittwochs
20.00 Uhr
nicht i. d. Ferien
im
Gemeindehaus

Pfingstsonntag, 8. Juni, 20 Uhr

Kammermusik
Jürgen Stieghorst, Flöte
Roman Mario Reichel, Claviere
Werke des Jubilars Carl Philipp Emanuel
Bach, von Johann Ludwig Krebs, Wolfgang Amadeus Mozart
u.a.



Monatsgeburtstag

Dienstag
3. Juni
15 Uhr
im
Gemeindehaus

KuBuKiNaMi **(Kunterbunter Kindernachmittag)**

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

Sonnabend, 10. Mai
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen,
basteln, und Geschichten
hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team!



Konfirmationen 2014

Sonnabend, 17. Mai, 14 Uhr

Jannes Friesen Arendt, Passade
 Niko Baasch, Probsteierhagen
 Janosz Bargeehr, Passade
 Jane Bruhn, Passade
 Zoe Friedrich, Stein
 Linus Goik, Stein
 Jonah Heinemann, Passade
 Joshua Hinz, Prasdorf
 Marc Hoja, Stein
 Julia Kröger, Wulfsdorf
 Justin Marcel Lamp, Stein
 Aaron Till Laydorff, Fahren
 Gina von Mandel, Stein
 Lasse Pohl, Wendtorf
 Nadine Schmidt, Freienfelde
 Celine Werner, Stein
 Johanna Westphal, Stein
 Anna-Lena Wormuth, Hohenstein

Sonntag, 18. Mai, 10 Uhr

Tilo-Malvin Ahlemeier, Stein
 Jorrit Baumann, Stein
 Lia-Marie Cramer von Clausbruch, Probsteierhagen
 Pia Hegemann, Lutterbek
 Hannes Hildebrandt, Bokholt
 Timo Kaske, Probsteierhagen
 Bennet Morten Klindt, Prasdorf
 Danny Lalla, Probsteierhagen
 Kaija Maus, Lutterbek
 Marcel Ober, Probsteierhagen
 Melina Petrowski, Stein
 Jakob Rethwisch, Muxall
 Sören Schnoor, Röbsdorf
 Kim Leonie Stark, Probsteierhagen
 Melena Wakenhut, Probsteierhagen
 Lasse Winkel, Wulfsdorf

Sonnabend 24. Mai, 14 Uhr

Mandy Andersson, Wendtorf
 Julia Becker, Wendtorf
 Justus Braatz, Lutterbek
 Fynn Marten Evers, Wendtorf
 Eric Meißner-Pergande, Wendtorf
 Thies Paustian, Lutterbek
 Viktoria-Loreen Petrowski, Wendtorf
 Micha Yannick Plambeck, Stein
 Raik Reimers, Lutterbek
 Joris Sindt, Stein
 Nadine Stuhr, Wendtorfer Strand
 Kjell Zindler, Probsteierhagen

Sonntag; 25. Mai, 10 Uhr

Brianne Melina Arendt, Kalifornien
 Janina Boldt, Prasdorf
 Sven Lukas Dickmann, Prasdorf
 Carlotta Drews, Tökendorf
 Anke Fahrenkrog, Tökendorf
 Nastasia Gromke, Probsteierhagen
 Amy Jahn, Prasdorf
 Bjarne-Torben Kähler, Stein
 Paul-Niklas Kay, Prasdorf
 Nadine Schlick, Schwartbuck
 Beeke Plagmann, Prasdorf
 Malin Schwenn, Prasdorf
 Gina Stoltenberg, Prasdorf
 Katja Vosgerau, Fahren



BEKANTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am 12. Mai um 19:45 Uhr im Schloss Hagen, Herrenzimmer statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Bekanntmachungskasten gegenüber der Fa. Elektro Rethwisch, dem Probsteier Herold oder der Homepage der Gemeinde.

Europa-Wahl am 25. Mai 2014

Am Sonntag, den 25. Mai 2014 wird das Europäische Parlament gewählt. Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie mit, wer für die nächsten fünf Jahre unsere Interessen in Brüssel und Straßburg vertritt. Ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und am 25.05. in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr zur Stimmabgabe das Wahllokal im Feuerwehrgebäude aufzusuchen.

Hundesteuer

„Die Steuereinnahmen des Bundes und der Länder sprudeln“, so die Presse in den letzten Wochen. Leider sieht es in den meisten Kommunen anders aus!

Den Ärger vieler Hundebesitzer über die beschlossene Erhöhung der Hundesteuer kann ich nachvollziehen. Gleichwohl blieb der Gemeindevertretung keine andere Möglichkeit um den Vorgaben des Landesinnenministeriums nachzukommen. Um Fehlbetragszuweisungen gemäß den §§ 16 und 16b des Finanzausgleichsgesetzes Schleswig-Holstein zu bekommen, sind die Kommunen verpflichtet, ihre Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen. Die einzigen Steuern die Probsteierhagen erheben kann und darf sind: Grundsteuern A und B; Gewerbesteuern und Hundesteuern. Selbst von diesen Einnahmen sind noch erhebliche Teile abzuführen. Die Höhe der Hundesteuer wurde vom Land auf mindestens 110,00 € für den ersten Hund (ab 2015: 120,00 €) festgesetzt. Da wir in Probsteierhagen jahrelang unter den Vorgaben des Landes geblieben sind, werden die Erhöhungen nun natürlich als besonders schmerzhaft empfunden. Aber glauben Sie mir, weder die Mitglieder des Finanzausschusses noch die Mitglieder der Gemeindevertretung haben es sich leicht gemacht, diesen einstimmigen Beschluss zu fassen. Auch uns ist bewusst, dass für viele Personen ein Hund nicht nur ein Tier, sondern in vielen Fällen auch der soziale Partner ist. Deshalb sind wir –bewusst- unter den Vorgaben des Landes geblieben und verzichten damit auf einen erheblichen Teil der Fehlbetrags-zuweisungen die wir für die Gemeinde eigentlich dringend benötigen.

Jubiläumswendungen der Gemeinde

Aber nicht nur die Hundesteuer musste angepasst werden, auch lieb gewordene, freiwillige Leistungen der Gemeinde mussten auf den Prüfstand.

So hat der Finanzausschuss am 27.11.13 und der Generationen-, Sozial- und Kulturausschuss am 13.11.13 und am 14.04.14 in ihren Sitzungen einstimmig beschlossen, die

Jubiläumswendungen ab dem 01. Mai 2014 wie folgt festzulegen:

Ab dem 80. Geburtstag und der Goldenen Hochzeit – danach jeweils in 5-Jahresschritten- wird ein Präsent im Wert von 15,00 € durch den Bürgermeister / die Bürgermeisterin überreicht.

Beirat für Natur und Umwelt

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 15.04.2014 wurde auf einstimmigen Beschluss der ehemalige Umweltbeirat als Beirat nach § 47 d der Gemeindeordnung in die Hauptsatzung der Gemeinde Probsteierhagen aufgenommen. Damit werden die Rechte des Beirats gestärkt und institutionell festgeschrieben. Der Beirat für Natur und Umwelt ist ein Gremium von Bürgerinnen und Bürgern, die am Umwelt- und Naturschutz interessiert sind. Er ist offen für jede Bürgerin und Bürger, die bzw. der in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet ist. Die Mitglieder des Beirates werden in einer öffentlichen Versammlung gewählt.

Wer Interesse an einer Mitarbeit im Beirat für Natur und Umwelt hat, kann sich bis zum 15. Juni 2014 bei mir melden. Die Meldung kann schriftlich oder über Email bei mir eingereicht werden.

Die Satzung des Beirats für Natur und Umwelt ist in dieser Ausgabe der ON veröffentlicht.

Baugebiet Trensahl

Am Donnerstag, den 17. April 2014 wurden die Sanierungsarbeiten im Baugebiet Trensahl offiziell abgenommen. (siehe Titelbild)

Was am 22.04.2013 im Schloss Hagen mit der Vorstellung der geplanten Arbeiten begann, fand nun, nach einer für die Anwohner entbehrensreichen Zeit, ihren –hoffentlich- guten Abschluss.



Ich möchte mich an dieser Stelle bei all ‘denen bedanken, die mit Humor, mit Verständnis und den wöchentlichen Kuchenspenden sowohl den Bauarbeitern aber auch bei den Baubesprechungen den Gemeindevertretern, den fachkundigen Amtsmitarbeitern und den Objektleitern der Firmen Becker Bau Bornhöved, IBT und Merkel-Ingenieur-Consult das arbeiten leicht gemacht haben. Nun wollen wir alle hoffen, dass keine weiteren Schäden mehr auftreten.

Mecklenburger Siedlung

Auch wenn es nun etwas länger gedauert hat, die Asphaltierungsarbeiten im Bereich Pommernring, Mecklenburger Straße, Masurenweg und Blomeweg sollen in der 23. Kalenderwoche – ab 02. Juni- beginnen.

Hierbei wird es wieder zu partiellen Einschränkungen in diesen Straßen kommen für die ich Sie heute schon um Verständnis bitte.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen sonnigen Mai.

Klaus Pfeiffer

Satzung über den Beirat für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen

Aufgrund des § 4 i.V.m. den §§ 47d und 47e der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Februar 2013 (GVObI. Schl.-H. S. 72) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 15.04.2014 folgende Satzung über den Beirat für Natur und Umwelt der Gemeinde Probsteierhagen erlassen:

§ 1 Ziele und Aufgaben

1. Der Beirat für Natur und Umwelt setzt sich für die Belange des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes ein.
2. Der Beirat für Natur und Umwelt berät die Gemeinde bei allen anstehenden Fragen des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes und spricht Empfehlungen aus.
3. Der Beirat für Natur und Umwelt steht als Ansprechpartner für die Bürger/innen der Gemeinde in Sachen Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz zur Verfügung und fördert das allgemeine Umweltbewusstsein.
4. Der Beirat für Natur und Umwelt ist Bindeglied zwischen den Behörden und den Bürgerinnen und Bürgern in allen Fragen zum Schutz von Natur und Umwelt.
5. Der Beirat für Natur und Umwelt arbeitet nach Abstimmung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister selbstständig Vorschläge für Initiativen der Gemeinde zum Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutz aus und leistet Öffentlichkeitsarbeit zu diesen Themen.
6. Der Beirat für Natur und Umwelt kann von der Gemeinde mit Aufgaben betraut werden.
7. Beschlüsse des Beirats für Natur und Umwelt werden der Gemeinde in schriftlicher Form mitgeteilt.
8. Der Beirat für Natur und Umwelt hat der Gemeindevertretung jährlich einen Umweltbericht vorzulegen. Eine Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle ist dafür ausreichend.

§ 2 Rechtsstellung und Einrichtung

1. Der Beirat für Natur und Umwelt ist ein Beirat nach §47d der Gemeindeordnung. Der Beirat für Natur und Umwelt ist ein Gremium von Bürgerinnen und Bürgern, die am Umwelt- und Naturschutz interessiert sind. Er ist offen für jede Bürgerin und jeden Bürger, die bzw. der in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet ist.
2. Die/der Vorsitzende wird zu den Sitzungen der Gemeindegremien schriftlich eingeladen. Sie bzw. er hat dort Antrags- und Rederecht, wenn Belange von Umwelt und Natur betroffen sind. Im Falle einer Verhinderung wird eine Vertretung bestimmt. Die bzw. der Vorsitzende oder ihre bzw. seine Vertretung ist gemäß der Gemeindeordnung zur Verschwiegenheit verpflichtet.

§ 3 Wahlverfahren

1. Der Beirat für Natur und Umwelt besteht aus 7 Mitgliedern.
2. Die Amtszeit des Beirats beträgt 5 Jahre und ist zeitlich an die Kommunalwahl gebunden.
3. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Personen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet mit Hauptwohnsitz gemeldet sind, und nicht nach § 4 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
4. Die Mitglieder des Beirats werden in einer öffentlichen Versammlung gewählt. Zuständig für die Vorbereitung und Durchführung ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister.
5. Spätestens drei Monate vor der Wahl ist durch amtliche Bekanntmachung und Mitteilung in den „Ortsnachrichten“ auf die Neubildung des Beirates hinzuweisen. Meldungen zur Kandidatenliste müssen bis zwei Monate vor der Wahl schriftlich bei der Gemeinde abgegeben werden. Spätestens 6 Wochen vor der Wahl gibt die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten im amtlichen Bekanntmachungsorgan und in den „Ortsnachrichten“ bekannt.
6. Die zum Wahltermin anwesenden wahlberechtigten Personen wählen die Mitglieder des Beirats sowie bis zu drei Ersatzkandidat/innen in geheimer Wahl. Jede/r Wahlberechtigte hat bis zu 7 Stimmen, von denen nur jeweils eine Stimme an die einzelnen Bewerber/innen abgegeben werden kann. Die Wahl wird von der Bürgermeisterin/dem Bürgermeister mit Stimmzetteln, auf denen die Kandidatinnen/Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind, durchgeführt. Gewählt sind die 7 Kandidatinnen bzw. Kandidaten mit den meisten Stimmen. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los, das von der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister zu ziehen ist.

7. Der Beirat tritt innerhalb der nächsten 6 Wochen nach seiner Wahl zur konstituierenden Sitzung zusammen. Sie wird von der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister einberufen.
8. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Beiratsmitgliedes rückt die Ersatzkandidatin bzw. der Ersatzkandidat mit den meisten Stimmen nach.

§ 4 Vorsitz

1. Der Beirat für Natur und Umwelt wählt bei der konstituierenden Sitzung aus seiner Mitte eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden, eine stellvertretende Vorsitzende bzw. einen stellvertretenden Vorsitzenden und eine Schriftwartin bzw. einen Schriftwart.
2. Die bzw. der Vorsitzende führt die Beschlüsse des Beirates aus und vertritt den Beirat nach außen.
3. Die bzw. der Vorsitzende, die Vertreterin bzw. der Vertreter und die Schriftführerin bzw. der Schriftführer des Beirats kann mit der Mehrheit der Beiratsmitglieder von ihren bzw. seinen Aufgaben entbunden werden

§ 5 Sitzungen

1. Die Mitglieder des Beirats werden von der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden in Abstimmung mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister zu den Sitzungen schriftlich eingeladen. Die Ladungsfrist beträgt eine Woche.
2. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur Mitarbeit aufgerufen. Sie werden von der Vorsitzenden bzw. dem Vorsitzenden durch amtliche Bekanntmachung und über die „Ortsnachrichten“ eingeladen.

§ 6 Geschäftsordnung

1. Für den Beirat für Natur und Umwelt gilt sinngemäß die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung und deren Ausschüsse.
2. Die Beiratsmitglieder erhalten Sitzungsgeld nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde Probsteierhagen.

§ 7 Finanzierung

Die finanziellen Mittel für die Arbeit des Beirats stellt die Gemeinde im Rahmen des Haushaltsplanes bereit. Der Beirat hat darüber nach Abschluss des Haushaltsjahres innerhalb der Haushaltsberatungen den Verwendungsnachweis zu führen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Ordnung für den Beirat für Umweltschutz der Gemeinde Probsteierhagen in der Fassung vom 7.11.2002 außer Kraft.

Probsteierhagen, 15.04.2014

Gemeinde Probsteierhagen
Der Bürgermeister
Gez. Klaus Robert Pfeiffer

Ferienpass-Aktion der Gemeinde Probsteierhagen 2014

Bitte Angebote aufgeben!

Es sind nicht mehr so viele Wochen, bis es wieder heißt: es sind Sommerferien!

Das ist die Zeit, in der der Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen bei den Ferienkindern für allerlei Abwechslung und Kurzweil sorgt.

Viele Programmpunkte haben in den letzten Jahren Vereine, Verbände und Privatpersonen beigesteuert und so für ein sehr abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Auch in diesem Jahr braucht es dieses Engagement. Deshalb meldet Euch bitte und nennt uns Eure Aktivitäten, die Wunschtermine und mögliche Kostenbeiträge usw.

Wir werden diese zusammentragen und Termine absprechen, so dass wir den Kindern wieder tolle Ferienerlebnisse bieten können.

Angebote bitte per Mail an:

geesthansen@aol.com oder petra@pluhar.info
oder auch gerne telefonisch an:

Petra Pluhar 04348-9067 oder K-H Geest-Hansen 04348-959998

Bitte auch vormerken: Ein Treffen für die Anbieter ist für Montag 19. Mai um 19.30 Uhr im Schloss Hagen im Herrenzimmer geplant.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen und ermutigen auch gerade „Erstanbieter“ seid kreativ es macht mit den Kindern immer viel Spaß.

Danke im Voraus sagt der Generationen,- Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

*K-H Geest-Hansen
-Vorsitzender*



Gemeindefest Vogelschiessen am 14. Juni

Am Samstag, dem 14. Juni ist Vogelschiessen in Probsteierhagen! **Eingeladen sind alle Probsteierhagener Kinder um 14:00 Uhr mit dem Festumzug von der Schule in den Schlosspark zu gehen und hier bei vielen spannenden Spielen um die Königswürde die ganze Geschicklichkeit auszuspielen.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wirklich alle Eltern mit den Kindern zum Umzugsstart kommen, die Spiele beginnen ohnehin erst dann wenn alle im Park sind.

Vorbereitet hat das große Spielteam um Christine Hoppe sehr unterhaltsame Spielstationen.

Die Kyffhäuserkameradschaft organisiert mit dem Schiessen, die Disziplin für die größeren Kinder. Auch wer am Ende bei den Spielen nicht auf der Erfolgsspur war, kann sich später, wie alle, im Regiezelt einen Preis aussuchen. Für die kleinen Königinnen und Könige gibt es als deutliches Erfolgszeichen neben einem Preis das obligatorische Vogelschiessen-Tshirt. Aufgestapelt wird der schon legendäre Strohtobehaufen und für den kleinen Hunger zwischendurch sind Pommes, Gegrilltes, Kaffee und Kuchen im Angebot. Mit Fahngirlanden werden die Gemeindehandwerker rechtzeitig das Dorf schmücken und damit anzeigen: es ist bald Kindervogelschiessen!

Wer uns für das Fest unterstützen möchte, kann dies gern mit gebackenem Kuchen oder Torten tun (Ansprechpartner Gudrun Köpke) oder ihm steht unser Konto bei der VR Bank, Vogelschiessen“ BLZ 21390008- Ktnr. 1007495749, offen.

Die Probsteierhagener Kinder bitten wir um Anmeldung bei: Christine Hoppe, Tel. 9196996, Steffi Appel, Tel. 919842 und Nina Arp Tel.:04348-913497.

Geplant sind nicht nur die vielen oben angegebenen Dinge, sondern bestes Festtagswetter!

*Das Vogelschiessen Team
PL*

Unser Beitrag zum Strohfigurenwettbewerb,

der wir hier natürlich nicht verraten. Aber wir können berichten, dass es in diesem Jahr ein sehr ambitioniertes Projekt sein wird. Getroffen hat sich das Strohfigurenteam, bestehend aus erfahrenen und neuen Mitgliedern, Angela Maaß, Jana Winkler, Kristiane Götsch, Wolfgang Schneider, Peter Spiegler, Klaus Wobith, Siegfried Klopsch, Heinz Sill, Ron Hurley und Peter Lüneburg bereits im Februar. Hier wurden Vorschläge und Pläne diskutiert, die jetzt seit Mitte März allwöchentlich jeweils am Dienstag und Donnerstag in die Tat umgesetzt werden. Mitte Juli muss dann alles fertig sein und das Projekt kann am Schloss besichtigt werden. Strohfiguren bauen ist im Übrigen sehr einfach, man muss das Stroh formen, mit etwas Draht bändigen und an den richtigen Stellen das überschüssige nur entfernen. Der Weg dahin ist häufig schmerzlich, weil Stroh und Draht eben auch sehr piksig sind. Freuen wir uns also schon heute wieder auf viele spannende Strohfiguren in der Probstei und natürlich besonders auf unsere am Schloss.

*Für das Strohfigurenteam
Peter Lüneburg*

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
"Lautstark" 01805 -119292

Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20



Förderverein Schloss Hagen e.V.

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins Schloss Hagen e. V.“ am Donnerstag, dem 27. März 2014, 19.00 Uhr, Schloss Hagen

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Karl Heinz Fahrenkrog, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder und anwesenden Gäste, insbesondere Herrn Dr. Erik Christensen, der für den Vortrag gewonnen werden konnte. Herr Muhs musste aufgrund eines anderen Termines absagen. Entschuldigt ist auch Herr Niebuhr als Schatzmeister. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung unter dem 25. Februar 2014 ergangen ist und die 14-tägige Ladungsfrist gem. Satzung damit eingehalten wurde. Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder und 3 Gäste anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird vom Vorsitzenden festgestellt.

2. Gedenken

Im Berichtsjahr sind die Mitglieder Lena Freier und Wilhelm Fischer (Gründungsmitglied) verstorben. Die Anwesenden erheben sich zum Gedenken an die Verstorbenen von den Plätzen.

3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der JHV 2013

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die vorliegende Tagesordnung ist damit genehmigt. Die Niederschrift zur Jahreshauptversammlung vom 18. April 2013 wurde in den „Ortsnachrichten“ veröffentlicht und wird ebenfalls genehmigt.

4. Vorträge

4.1 Dr. Erik Christensen „Die Wiederherstellung des Schlossparks aus naturschutzrelevanter Sicht“

Die Wiederherstellung des Schlossparks unter dem Aspekt des Naturschutzes soll in dem Vortrag von Herrn Dr. Christensen dargelegt werden. Um das Herrenhaus herum mussten nach den Vorstellungen der Denkmalpflege in größerem Umfang Fällarbeiten vorgenommen werden, um mögliche Schäden vom Gebäude abzuhalten und Sichtachsen aus verschiedenen Richtungen auf das Gebäude wieder herzustellen.

Der Park wurde als englischer Landschaftsgarten angelegt, um im Gegensatz zum französischen Garten die Natur in die Nähe des Hauses zu bringen. Mitte des 18. Jahrhunderts hatte sich der „Garten im Freien“ etabliert und wurde mit Wegen und Hügeln gestaltet, wie es sich in der Natur zeigt. Wohl in der Zeit bis 1820/30 ist der Park entstanden. Die Fläche wurde bis dahin eher als Ackerland genutzt. Gepflanzt wurden Platanen, Linden, Eichen, Roßkastanien, Buchen, Tulpenbäume usw.

Herr Dr. Christensen weist auf die große Bereitschaft hin,

den Beirat für Umweltschutz in die Planungen einzubeziehen, in die sich Naturschutz und Denkmalschutz vereinbaren sollten. U. a. wurden „Krautinseln“ angelegt, in denen sich heimische Pflanzen entwickeln können. So konnte er neben vielen Pflanzen bereits den „scheidigen Goldstern“ finden, der global gefährdet ist und dessen Standorte in Schleswig-Holstein erfasst werden. Die „Krautinseln“ unterliegen einer besonderen Pflege und werden im Herbst gemäht und vom Laub befreit.

Bei der großen Rotbuche konnte man auf Fotos sehen, dass es ihr durch Pilzbefall, Nutzungsart durch Verdichtung und sicher auch Alter nicht gut ging und das Laub immer lichter wurde. Aus Sicherheitsgründen musste der Baum gefällt werden. Die Bemühungen der Gemeinde zum Erhalt haben sich letztendlich nicht bewährt.

Die Eiben und der Tulpenbaum wurden in den 50er Jahren gepflanzt. Die abgestorbene große Eiche hatte Anfang der 70er Jahre noch grüne Äste. Derartige Bäume können in einem Landschaftspark nach Ansicht des Referenten gerne stehen bleiben. Für Besucher/innen besteht keine Gefahr. Diese Eiche ist wohl noch vor der Gründung des Parks gepflanzt worden.

Die „Schlauchwiese“ soll wieder regelmäßig gemäht werden, um den artenarmen Bestand aus Brennesseln zu verhindern.

Hinter der Hagener Au befand sich eine Grotte mit einer Sichtachse zum Herrenhaus. In den 70er Jahren war noch ein Rest des Mauerwerkes zu erkennen. Die Grotte sollte wieder hergerichtet werden. Auf dem Schlossgrundstück ist die „Pestwurz“ zu finden, die aus Süddeutschland stammt. Diese Pflanze sollte gegen die Pest schützen und wurde in der Nähe von Klöstern und Schlössern angelegt. Die Art sollte erhalten bleiben.

Bis auf das Fällen der Rotbuche hinter dem Gebäude ist Dr. Christensen nach seinen Ausführungen mit den Planungen und der Umsetzung zufrieden. Zur Finanzierung der Maßnahmen diente auch ein Gutachten über Flora und Fauna im Park, das von ihm erstellt wurde.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Vortrag und überreicht ein Präsent.

4.2 Dipl.-Ing. Holger Muhs „Maßnahmen 2014 zur Wiederherstellung des Schlossparks“

Ein Plan der Parkgestaltung liegt vor und wird vom Vorsitzenden erläutert. Es sind 4 Abschnitte vorgesehen, in denen Bäume gepflanzt und Wege saniert werden, eine Möblierung erfolgt und die Grotte hergestellt werden soll. Von der Firma Fielmann wurden hierfür 11 Bäume und 15 Eiben gespendet. Einige der Maßnahmen werden über die Aktiv-Region gefördert, andere durch den Förderverein finanziert. Auch das Landesamt für Denkmalpflege und die Gemeinde beteiligen sich an den Kosten. Die Herstellung der Grotte sollte durch eine Firma erfolgen, das notwendige Steinmaterial ist vom Förderverein bereitzustellen. Nach den Vorstellungen des Planers sollte der Stubben der gefällten Rotbuche stehen bleiben. Die Mitglieder-

versammlung spricht sich dafür aus, den Stubben zu entfernen und den Hauptweg vom Herrenhaus zur L 50 in gesamter Länge herzurichten und dafür ein anderes Wegstück zu belassen.

5. Berichte:

5.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Karl Heinz Fahrenkrog geht auf das derzeit größte Projekt ein, die Umgestaltung des Schlossparks. Die Gesamtkosten liegen bei rd. 57.000 EURO, der Förderverein beteiligt sich mit fast 32.000 EURO. Die Arbeiten sollen möglichst bis Ende April abgeschlossen werden. Die im Berichtszeitraum durchgeführten Maßnahmen werden noch einmal in Erinnerung gerufen. Der gespendete Ofen kann aus statischen Gründen nun doch nicht im Obergeschoss des Schlosses aufgestellt werden. Nach einem Vorstandsbeschluss wurde der Ofen gegen eine Spende abgegeben. Im Jahr 2013 wurden Ausgaben in Höhe von 4.516,65 EURO getätigt. Seit Gründung des Fördervereins konnten Einnahmen in Höhe von 179.858 EURO erzielt werden, denen Ausgaben in Höhe von 133.024 Euro entgegen stehen.

Der Förderverein beteiligte sich am „Tag des offenen Denkmals“ und im Rahmen der Korntage wurde ein „Tag des offenen Schlosses“ angeboten. Die Resonanz war gut und die Veranstaltungen sollten wiederholt werden. An Führungen nahmen ca. 600 Besucher/innen teil, die 1.400 EURO spendeten. Das Landesamt für Denkmalpflege führte Tagungen mit Gästen aus dem In- und Ausland durch. Der Vorsitzende weist auf die Veranstaltungs- und Vortragsreihe „Christoph Blome – der letzte Gutsherr auf Hagen“ in der Zeit vom 24. Oktober bis 16. November 2014 hin. Die Organisation und Vorarbeiten erfolgen wesentlich durch Frau Stoltenberg, Frau Biskup und Frau Dr. Georgen mit Unterstützung des Vorstandes.

Es wird nach einer restaurierten Lampe gefragt, die im Obergeschoss des Schlosses abgelegt wurde und nach Auffassung der Fragestellerin nicht in den Saal passt. Es handelt sich um eine „Gabe“ in Zusammenhang mit einer Spende. Hier sind nach den Ausführungen des Vorsitzenden noch Überlegungen anzustellen.

5.2 Kassenbericht

In Abwesenheit von Herrn Niebuhr gibt der Vorsitzende den Kassenbericht ab, der in schriftlicher Form vorliegt. Die verschiedenen Einnahme- und Ausgabepositionen werden dabei erläutert. Der Anfangsbestand am 01.01.2013 belief sich über 23.970,32 EURO, der Bestand am 31.12.2013 über 38.004,15 EURO bei Einnahmen in Höhe von 19.440,51 EURO und Ausgaben von 5.406,68 EURO.

Nach Durchführung der im Schlosspark geplanten Maßnahmen steht noch ein Betrag in Höhe von rd. 11.700 EURO zur Verfügung. Hinzu kämen mögliche Spenden.

5.3 Kassenprüfungsbericht

Den Kassenprüfungsbericht gibt Jan-Dirk Rehder ab. Von ihm und Sylvia Wendt wurde die Kasse am 03. März 2014

geprüft. Es konnte eine sauber und übersichtlich geführte Kasse vorgefunden werden. In die Kassenbücher, Belege und Überweisungsträger wurde eingesehen. Es gab keine Beanstandungen.

6. Aussprache zu den Berichten

Weitere Nachfragen zu den Berichten liegen nicht vor.

7. Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Rehder wird dem Vorstand bei eigener Enthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

8. Wahlen

8.1 des Vorsitzenden

Herr Fahrenkrog gibt die Sitzungsleitung an den 2. Vorsitzenden Hans Erich Harder ab. Der einzige Vorschlag ist die Wiederwahl. Es wird keine geheime Wahl gewünscht. Sodann wird Herr Fahrenkrog bei eigener Enthaltung zum 1. Vorsitzenden des Fördervereins wiedergewählt.

8.2 des Schatzmeisters

Es wird die Wiederwahl vorgeschlagen. Herr Niebuhr hat seine Bereitschaft zur Annahme des Amtes bei einer Wahl schriftlich erklärt. Die Wiederwahl erfolgt einstimmig.

8.3 von zwei Beisitzern

Der Vorsitzende schlägt Frau Margret Stoltenberg für eine Wiederwahl vor. Bei eigener Enthaltung wird Frau Stoltenberg wiedergewählt.

Als weiterer Beisitzer wird Herr Peter Kuhn vom Vorsitzenden vorgeschlagen. Herr Kuhn wird einstimmig wiedergewählt.

8.4 eines Kassenprüfers

Herr Rehder scheidet als Kassenprüfer aus. Aus der Versammlung wird Frau Ilka Harder als Kassenprüferin vorgeschlagen. Frau Harder wird bei eigener Enthaltung zur Kassenprüferin gewählt.

9. Vorstellung und Beschluss der Maßnahmen 2014

Der Vorsitzende trägt noch einmal vor, welche Maßnahmen bereits in Vorjahren beschlossen wurden und durchgeführt bzw. nicht durchgeführt worden sind. Für das Jahr 2014 sind folgende Maßnahmen geplant:

- a) Herstellung der Grotte. Es ist nach einer Schätzung mit Kosten in Höhe von 5.300 EURO zu rechnen. Die notwendigen Steine sind vom Förderverein bereitzustellen. Der Weg zur Grotte muss hergestellt werden. Aufgrund des Baumbestandes wird die Grotte etwas verkleinert.
- b) Wegeausbau im Park für rd. 10.000 EURO
- c) Beschaffung und Aufbau von Fahrradständern („Kieler Bügel“)
- d) Streichen der Haupteingangstür

Den Maßnahmen wird einstimmig zugestimmt. Es wird angeregt, nach einer Lösung zu suchen, um die Mülltonnen vor der Arztpraxis aus dem Blickfeld zu nehmen.

10. Verschiedenes

Bürgermeister Pfeiffer regt an, dass durch Mitglieder des Fördervereins wieder einmal eine Reinigungsaktion im

Gebäude stattfinden könnte (Bilder, Türen, Fußleisten, Fenster, Lampen usw.). Der Vorstand wird die Anregung aufgreifen.

Herr Rolf Timm bedankt sich für die Arbeit des Vorstandes des Fördervereins.

11. Schlusswort des Vorsitzenden

Herr Fahrenkrog bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen und die Diskussionsbeiträge und beendet die Versammlung um 21.15 Uhr.

Gez.

Karl Heinz Fahrenkrog
(1. Vorsitzender)

Gez.

Konrad Gromke
(Schriftführer)

Bericht zur Übergabe gestifteter Bäume durch Fielmann an den Förderverein Schloss Hagen e.V. und die Gemeinde Probsteierhagen im Schlosspark

Landschaftspark wird denkmalgerecht wiederhergestellt. Fielmann stiftet Bäume für Schloss Hagen

Deutschlands größter Optiker Fielmann stiftet dem Förderverein Schloss Hagen in Probsteierhagen neun hochstämmige Bäume, darunter Rotbuchen und Holländische Linden, sowie 15 kleinere Europäische Eiben für die Begrünung des Landschaftsparks.



Fielmann-Niederlassungsleiter Kiel-Wellingdorf Herr Horst Tuchtenhagen, Bürgermeister Klaus Pfeiffer, Vorsitzender des FÖV Schloss Hagen Karl Heinz Fahrenkrog

Am Donnerstag, 24. April, setzen der Bürgermeister von Probsteierhagen, Klaus Robert Pfeiffer, der Vorsitzende des Fördervereins, Karl Heinz Fahrenkrog, und Horst Tuchtenhagen, Fielmann-Niederlassungsleiter in Kiel-Wellingdorf, zum symbolischen Spatenstich an. Die Pflanzung selbst erfolgte bereits Ende März. Tuchtenhagen: „Wir pflanzen Bäume nicht für uns, wir pflanzen Bäume für nachkommende Generationen. Und so hoffe ich, dass noch viele Kinder an dieser Grün Freude haben werden.“ Der 4,5 Hektar große Landschaftspark wurde Mitte des

19. Jahrhunderts mit wertvollen Einzelbäumen und Baumgruppen bepflanzt. Nachdem der Park viele Jahrzehnte lang kaum gärtnerisch gepflegt wurde und waldähnliche Züge annahm, konnten im Frühjahr 2009 zahlreiche wildaufgewachsene Bäume in der Nähe des Herrenhauses Hagen gefällt werden.



Dadurch ist es vom Park aus sichtbar geworden. Nach Beendigung der Sanierungsarbeiten im Herrenhaus im Jahr 2011, begannen Gemeinde und Förderverein mit der denkmalgerechten und ökologischen Umgestaltung des Schlossumfeldes. Wie in Probsteierhagen engagiert sich Fielmann bereits seit Jahrzehnten im Umweltschutz und Naturschutz. Das Unternehmen pflanzt für jeden Mitarbeiter jedes Jahr einen Baum, bis heute mehr als eine Million. Augenoptikermeister Horst Tuchtenhagen: „Der Baum ist Symbol des Lebens, Naturschutz eine Investition in unsere Zukunft.“

Weitere Informationen über „Fielmann-Bäume“ erhalten Sie unter: www.fielmann.de

Horst Tuchtenhagen

Verein für den Erhalt der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins vom 10. März 2014 im Gemeindehaus der Kirchengemeinde

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Horst Perry begrüßt die Mitglieder und eröffnet die 5. Jahreshauptversammlung des Vereins. Er bittet die Versammlung, sich zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Gründungsmitglieder Frau Lena Freier und Frau Ruth Untiedt von den Plätzen zu erheben. Sodann begrüßt Herr Perry Herrn Günter Aldag mit seiner Ehefrau aus Stein. Herr Aldag ist als Vertreter der Totenbeliebung Stein anwesend und bedankt sich bei Herrn

Perry für die Unterstützung bei der Herstellung der Festschrift zum 200. Geburtstag der Totenbeliebung Stein. Als Dankeschön überreicht er Herrn Perry für den Förderverein St. Katharinen einen Betrag von 50 €.

TOP 2:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird auf Antrag von Frau Helga Grimm wie folgt geändert und genehmigt: TOP 12 wird TOP 11 und TOP 11 wird TOP 12.

TOP 3:

Frau Hella Kloth verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.03.2013.

TOP 4:

Das Protokoll der JHV vom 11.03.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Bericht des Vorsitzenden Horst Perry

In seinem Rückblick auf das Jahr 2013 stellt Herr Perry ein positives Ergebnis der Vorstandsarbeit fest. Es wurden an Instandsetzungsarbeiten folgende Maßnahmen durchgeführt:

- zwei Fenster (Holz- und Malerarbeiten)
- Reparatur am Altar
- drei Putten mit Wappen sind über der Winterkirche angebracht worden.

Aus verschiedenen musikalischen Veranstaltungen (Frau Thoböll, Black swans, Allerley und Plattsnacker Joachim Schuldt) wurden sehr gute Einnahmen erzielt; in diesem Zusammenhang ergeht ein ausdrücklicher Dank an die zahlreichen Kuchenbäckerinnen.

Aus Spenden bei kirchlichen Handlungen/Familienfeiern sind in den letzten fünf Jahren beim Verein insgesamt 22800 € eingegangen.

Herr Perry teilt mit, dass das Innenministerium mit Schreiben vom 31.01.2014 eine Zusage für die Übernahme von 4 % der Baukosten an der Kirche, höchstens jedoch 30000 € zugesagt hat.

Der Verein hat einen Mitgliederzuwachs von 12 Personen zu verzeichnen, so dass der aktuelle Mitgliederstand auf 113 angewachsen ist.

TOP 6: Kassenbericht

Frau Helga Klindt gibt den Kassenbericht ab, der vorliegt, dem Protokoll beigelegt ist und gerne eingesehen werden kann. Frau Klindt gibt Erklärungen zu den beiden Konten bei der Fördesparkasse und der Raiffeisenbank ab. Nach Abrechnung der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2013 ergibt sich ein Saldo von 1.296,45 €. Mit dem Anfangsbestand vom 1.1.2013 in Höhe von 9.233,82 € hat der Verein per 31.12.2013 ein Gesamtguthaben von 10.530,27 € zur Verfügung.

Die Frage von Herrn Pastor Thoböll nach Gebührenerhöhungen für die Kontoführungen kann Frau Klindt verneinen. Sie berichtet über das nun geltende SEPA Verfahren und teilt mit, dass sie das Angebot der Fördesparkasse für eine Software der Bank aus Kostengründen abgelehnt hat und ein eigenes Programm verwendet.

Zur Spendenbescheinigung erklärt sie, dass der darin enthaltene Begriff „Förderung der Religion“ vom Finanzamt eingesetzt worden ist.

TOP 7: Kassenprüfung

Herr Peter Kuhn gibt den Kassenprüfungsbericht über die am 04.03.2014 von Herrn Friedel Tute und ihm erfolgte Kassenprüfung ab. Bei der Durchsicht des Journals, der Kassenbelege und der Kontoauszüge wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Er schlägt daher der Versammlung die Entlastung der Kassenwartin und des gesamten Vorstandes vor.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Dem Vorstand wird bei eigener Enthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 9: Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers

Herr Peter Kuhn scheidet als Kassenprüfer aus. Aus der Versammlung wird Frau Caren Hartmann als Kassenprüferin vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und wird mit Herrn Tute das Amt der Kassenprüfung übernehmen.

TOP 10: Jahresplanung

Herr Perry gibt die Planung für 2014 wie folgt bekannt. Der Auftrag für das neue Podest des Taufbeckens ist erteilt, die Aufstellung soll bis Ostern durchgeführt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 900 €. Über eine evtl. Beleuchtung wird mit dem Kirchengemeinderat noch zu sprechen sein.

Weiterhin ist die Renovierung von zwei Fenstern vorgesehen.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Anregungen gegeben. Frau Kloth spricht das Problem der Heizung in der Kirche an, Herr Thoböll nimmt dazu Stellung und teilt mit, dass eine höhere Raumtemperatur als 15/16 Grad kaum erreicht werden kann.

Herr Thoböll erinnert daran, dass die Küsterin Frau Nonke Hansen mit großem Aufwand die Wände im Altarraum geputzt und somit von viel Schmutz und Staub befreit hat. Das dazu nötige Gerüst stellte Herr Boy Lamp zur Verfügung. Für diese Aktion sollte noch einmal ein Dank ausgesprochen werden. Herr Perry schließt sich diesem Dank im Namen des Vorstandes ausdrücklich an und betont, dass auch der Verein sich der Unterstützung von Frau Hansen sehr bewusst ist und dies auch schon mit einem „Extra-Präsent“ anerkannt hat.

Herr Thoböll macht darauf aufmerksam, dass Veranstaltungen auch über den Tourismusverband Probstei, Herrn Redlin, angekündigt werden können. Der Vorstand nimmt diesen Vorschlag gerne auf. Weiter teilt er mit, dass ab 01.03.2014 Frau Jane Menz (phon.) als Urlaubspastorin eingesetzt ist. Frau Menz ist sicher auch für Planungen/Veranstaltungen im Verein ansprechbar.

Herr Perry gibt bekannt, dass der Tagesausflug für 2014 am 28. Juni stattfindet und nach Eiderstedt führen wird. Weitere Einzelheiten dazu – wie auch zu Kirchenführungen/historischen Wanderungen – sind der Presse jeweils zeitnah zu entnehmen.

TOP: 11 Verschiedenes

Herr Perry bittet Herrn Thoböll einen Überblick über den derzeitigen Stand der Baumaßnahmen an der Kirche zu geben. Herr Thoböll berichtet, dass der Dachstuhl maro-

de ist, das Denkmalamt diesen Dachstuhl aber erhalten will, weil dieser ca. 800 Jahre alt ist. Ein neuer, tragender Dachstuhl muss eingezogen werden, erst im Laufe der Arbeiten ist zu erkennen, welche Balken ersetzt werden müssen. Die Finanzierung dieser Arbeiten erfolgt aus den Bundeskulturmitteln in Höhe von 250000 €, die über den Abgeordneten Dr. Murmann zugesagt wurden. Herr Thoböll hofft, dass die Arbeiten am Dachstuhl in diesem Jahr zum Abschluss kommen können. Ein wichtiger Punkt bei den Dacharbeiten ist, dass eine ausreichende Belüftung gegeben ist. Erst nach einigen Jahren kann die Eindeckung erfolgen. Ob dies mit Schindeln oder Dachpfannen geschieht, ist noch offen. Dazu ist eine Abstimmung mit dem Denkmalamt erforderlich. Insgesamt ist die Entwicklung der Bauarbeiten z.Zt. positiv zu bewerten.

- Frau Caren Hartmann macht den Vorschlag für die Herstellung eines Kalenders, der sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk eignen würde. Verschiedene Vorschläge dazu werden diskutiert: Dauerkalender, Jahreskalender, Postkartenkalender, Flyer „Rettet die Kirche“. Herr Kuhn gibt zu bedenken, dass Kalender kurzlebig sind. Der Vorstand wird gebeten, entsprechende Kostangebote einzuholen.
- Herr Perry erinnert an die Aktion „Krokusse pflanzen“ und weist darauf hin, dass diese Aktion auf die Zeit nach den Baumaßnahmen verschoben wird.

TOP 12: Vortrag Stuckdecke

Herr Perry nimmt seinen Vortrag über die Stuckdecke im Altarraum anhand einer Powerpointpräsentation auf und gibt dazu ausführliche und interessante Erklärungen.

Für an weitergehende Informationen Interessierte verweist er auf die von ihm angesetzten Kirchen- und Stuckdeckenführungen.

Herr Perry schließt die Versammlung um 21.45 Uhr.

Probsteierhagen, 13. März 2014

(Unterschrift 1. Vorsitzender)

(Unterschrift Schriftführerin)

Hella Kloth



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsverein Probsteierhagen

DRK-Kindertagesferien 2014

Wie auch in den vergangenen Jahren bietet der DRK-Kreisverband Plöner Land e. V. eine ganztägige Kinderbetreuung in der 4. + 5. Woche der Sommerferien an. Vom 04.08. bis 15.08.2014 (jeweils montags – freitags) veranstaltet der DRK-Kreisverband Plöner Land e. V. auf dem Gelände der Bundeswehr in Todendorf die Kindertagesferien (KiTaFe). Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können an diesem abwechslungsreichen Ferienprogramm teilnehmen. Sie werden jeden Morgen von Bussen aus dem Kreisgebiet

abgeholt und am Abend wieder zurück gebracht.

Das Ferienlager bietet Platz für etwa 100 Kinder, die von rund 25 erfahrenen Betreuern versorgt werden. Es wird ein abwechslungsreiches Sport-, Spiel- und Bastelprogramm angeboten. Das Spielen im Freien steht bei den KiTaFe im Mittelpunkt. Die Kinder bekommen ein kleines Frühstück sowie ein warmes Mittagessen. Die Kosten betragen 155,00 € pro Kind und 120,00 € für jedes weitere Geschwisterkind.

Für DRK-Mitglieder gibt es eine Ermäßigung in Höhe von 20,00 € für ein angemeldetes Kind.

Werden Sie jetzt Mitglied im DRK-Kreisverband Plöner Land e. V. (Eine Übersicht aller Ortsvereine des Kreisverbandes finden Sie unter www.drk-ploener-land.de .

Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte ab sofort montags bis mittwochs von 8:30 – 12:30 Uhr und donnerstags von 08:30 – 11:30 Uhr an den DRK-Kreisverband Plöner Land e. V., Frau Bienias, Tel. 0 43 42 - 90 33 40-10 oder per E-Mail info@drk-ploener-land.de

Blutspende:

Hier schon einmal der Hinweis auf den nächsten Blutspendetermin: Er wird am Mittwoch, den 02. Juli 2014 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr wieder in Prasdorf stattfinden.

Bernd Ullrich

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Für unsere Theaterfreunde

Am Mittwoch, 25.06.2014 - 19:30 Uhr - im Opernhaus:

Ariadne auf Naxos von Richard Strauss

Preis pro Karte € 18,50

ohne Bustransfer

Anmeldeschluß: 23.05.2014 bei Karin Sternberg, Tel. 04348 - 1212

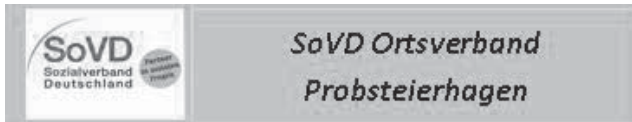
Volksbühnengala am Sonntag, 24.08.2014

im Kieler Opernhaus

Wer daran interessiert ist, sollte sich so bald wie möglich anmelden bei

Karin Sternberg, Tel. 04348-1212

Karin Sternberg



Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum „Bingo-Spaß am Nachmittag“

am Montag, den 26. Mai 2014

um 14.30 Uhr

im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder Erwachsene.

Es gibt tolle Preise zu gewinnen! Kostenbeitrag 5,-€ für



Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Am 19.09.2014 möchten wir eine Kanalfahrt mit dem Raddampfer Freya unternehmen. Wir haben 25 Plätze bis zum 19.05.2014 reservieren können, darum bitte ihre verbindliche Anmeldung

bis zum 14. Mai 2014 bei

Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863

W.Schlauderbach
Vorsitzender

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im April:

Bisher keine.

Spielenachmittag am 29. März:

Am 29. März haben wir unseren Spiele -Nachmittag im Gerätehaus durchgeführt. Da es für eine Bekanntgabe der Gewinner in der letzten ON schon zu spät war, hier nun kurz die Ergebnisse:

In diesem Jahr waren 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Einladung gefolgt, davon eine große Abordnung aus Dabel. Gerade Veranstaltungen dieser Art tragen maßgeblich zur Förderung der Partnerschaft beider Dörfer bei. Die Dabeler veranstalten ihren Spielenachmittag traditionsgemäß immer zwischen Weihnachten und Sylvester, wir immer Ende März. Bei Skat und Knobeln wurde in ausgelassener Stimmung um die Preise gespielt. Gegen

Abend konnte schließlich die Preisverleihung erfolgen. Bei den Skatspielern hat Günter Getter den 1 Platz belegt, gefolgt von Horst Timm und Hans Behrens. Bei den Knoblern hat Karla Dahn gewonnen, gefolgt von Margitta Röse und Jörn Fahrenkrog. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner, aber auch an die übrigen Teilnehmer. Alle konnten am Ende einen Preis mitnehmen.

Brandschutzbedarfsplan übergeben:

Anfang April war es nun soweit. Der aktuelle Brandschutzbedarfsplan der Feuerwehr wurde an die Gemeindevertretung übergeben. An diesem Werk hat die Wehrführung in den letzten Jahren mal mehr mal weniger intensiv gearbeitet. Durch den Besuch der Feuerwehrunfallkasse im Januar haben wir uns nun veranlasst gesehen, der Gemeindevertretung verlässliche Planungsdaten für den Brandschutz in der Gemeinde zu geben. Schließlich stehen in den nächsten Jahren grundlegende Maßnahmen an. Es ist im Brandschutzgesetz geregelt, dass jede Gemeinde für den Brandschutz verantwortlich ist und eine funktionierende Feuerwehr unterhalten muss. Die Wehrführung selbst ist für die Planung verantwortlich und meldet den Bedarf, wenn z.B. neues Gerät benötigt werden muss, an die Gemeindevertretung. Dieses haben wir nun gemacht. Nun könnte der unbedarfte Leser meinen, dass sich der Wehrführer einfach ein schickes neues Feuerwehrauto im Katalog aussucht und den Bedarf an die Gemeindevertretung meldet. Dieses ist bei weitem nicht so.

Zunächst schaut man sich das Brandrisiko einer Gemeinde an. Nach dem Abarbeiten einer Checkliste wird der Gemeinde eine Risikoklasse zugeordnet. Für Probsteierhagen bedeutet dies konkret Risikoklasse 4. Wir haben im Gemeindegebiet holzverarbeitende Betriebe, eine Gaststätte mit Hotelbetrieb und eine Wohnanlage zum betreuten Wohnen ist in der Planung. Ferner kommt in absehbarer Zeit noch die reaktivierte Bahnlinie hinzu. All das sind Gründe dafür, dass wir in eine hohe Risikoklasse geraten. Eine ähnliche Betrachtung des Risikos hat es vermutlich zuletzt Anfang der 90er Jahre einmal gegeben. Seit dem hat sich aber im Gemeindegebiet viel getan, allein wenn man den Bevölkerungszuwachs durch das Neubaugebiet in Trensahl und demnächst am Wulfsdorfer Weg betrachtet. Der Risikoklasse werden dann über ein Punktesystem entsprechende Fahrzeugtypen zugeordnet, die in der Gemeinde vorgehalten werden müssen.

Und was bedeutet das Ganze nun für Probsteierhagen? Dass das Gerätehaus nicht mehr den Anforderungen entspricht und die Feuerwehrunfallkasse dies bereits im Januar bei einer Inspektion moniert hat, ist ja mittlerweile bekannt. Auch fahrzeugseitig ist demnach eine Unterbesetzung zu verzeichnen. Als wäre das nicht schon genug Belastung für die Gemeinde, kommt auch noch das fortgeschrittene Alter der beiden jetzigen Löschfahrzeuge mit 18 und 26 Jahren hinzu. Der Rüstwagen, der uns vom Bund zugeteilt wurde und für technische Hilfe vorgesehen ist, hat die 30 Jahre bereits überschritten. Dieser könnte bei der Reaktivierung der Bahnlinie aber von Bedeutung

sein. Die Wehrführung wird bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben weiterhin eng mit der Gemeindevertretung zusammenarbeiten. Uns ist der enge finanzielle Spielraum durchaus bewusst. Die Einsatzbereitschaft und die Gesundheit der Kameradinnen und Kameraden darf dabei aber nicht ins Hintertreffen geraten. Der bisherige Zustand muss daher wohl noch eine Weile beibehalten werden und Missstände, soweit es geht improvisiert werden. Dringendste Aufgabe, die jetzt kurzfristig noch im Gerätehaus erledigt werden muss, ist der Einbau einer Absauganlage für die Abgase. Diese wird von uns schon sehnhlichst erwartet.

Termine im Mai:

6. Mai 2014, 19:30 Uhr:

Feuerwehrdienstvorschrift 3 Theorie u. Praxis

20. Mai 2014, 19:30 Uhr:

Feuerwehrdienstvorschrift 3 Theorie u. Praxis

*I. Stoltenberg, OBM
Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Falle Internet

Das Internet als Medium hat so seine Vorteile. Die Sucher nach Informationen, der Einkauf die Kommunikation mit entfernt lebenden Verwandten – alles wird gut oder besser. Wir werden oft einmal von Mitbürgern angesprochen, dass es auch Betrugsversuche per E mail gibt. Da kann ich nur zustimmen – bloß mit ein bisschen Aufmerksamkeit kann man sich zumindest vor den dreisten Angriffen schützen. Internetbankalarm für ein Konto das man selbst nicht hat – Mülleimer. Verlockende Prämien bei dem zur Verfügung stellen eines Kontos – Mülleimer. Gewinnversprechen aus Spielen die man nie mitgemacht hat – Mülleimer. Plötzliche Erbschaften aus Hinterturkistan verbunden mit der Vorauszahlung von Anwaltsgebühren – Mülleimer. Anfragen zu Bankverbindungen sollten immer mit größter Vorsicht gelesen werden. Zum Betrug gehören immer zwei – der Täter und das – leider muss man es so mal sagen – manchmal etwas dusselige Opfer.

Aus den Dienstbüchern

Mal wieder unterwegs

Mal wieder unterwegs waren die Herrschaften, die aus nicht verschlossenen Fahrzeugen das Bargeld entwenden. Komisch ist es aber für einen Schutzmann schon, wenn –

wie in Prasdorf – immer noch so ein Haufen Fahrzeuge zur Nachtzeit nicht verschlossen werden, obwohl Prasdorf schon einige Male besuch hatte und aus in der letzten Zeit on der Presse gewarnt wurde. Also einmal mehr darauf achten, dass die Fahrzeuge und auch die Schuppen abgeschlossen werden. Die willkommene Gelegenheit, für einen abendlichen Grundstückskontrollgang.

Glück im Unglück

Auf der Gemeindestraße von Prasdorf nach Probsteierhagen überschlug sich nach dem Abkommen nach links ein Personenwagen. Aufgrund der Resthöhe des Wagens kann man davon ausgehen, dass die Vorfahrtsgeschwindigkeit nach dem Aufprall in die vorhandenen Bäume in eine Fallgeschwindigkeit von oben nach unten gewandelt wurde. Zum Glück wurde Fahrzeugführer bei dem Unfall nur leicht verletzt, mehr schmerzen dürfte ihm neben dem Totalschaden an dem Wagen wohl der Verlust des Führerscheines nach positivem Alcotest.

Unruhe im Dorf

Immer noch treiben wohl Jugendliche ihr Unwesen im Dorf. Es werden gelbe Säcke auf die Fahrbahn gekullert, Zeitungen in Teiche geschmissen, mit wahren Heldenmut die Hinweisschilder auf Wasser und Gasschieber umgetreten, Blumenkübel gegen Wagen geworfen, kleine Solarleuchten mal eben so platt gemacht – es summiert sich eben. Wie heißt es so schön – der Krug geht zum Brunnen bis er bricht – irgendwann werden wir hoffentlich den entscheidenden Hinweis bekommen – und dann wird es wohl doch teuer – denn auch Kleinvieh macht Mist.

Einbrüche in einer Nacht

Morgens wurde ein Einbruch in das Büro des Lagers der Genossenschaft auf Prasdorfer Gebiet gemeldet. Unbekannte Täter hatten dort das Fenster zum Büro aufgebrochen, aber nichts durchsucht und entwendet. Anders im Irrgarten. In der gleichen Nacht wurde dort ebenfalls der illegale Zugang in das Lokal durch ein Fenster gewählt. Hier fiel den Bösewichten der Sparschrank in die Hände. Bei den Anzeigenaufnahmen konnten leider keine verwertbaren Spuren gefunden werden.

In eigener Sache

Nun ist es wohl endgültig so – die Polizei in Probsteierhagen als Dienststelle wird nicht mehr das 150 jährige Bestehen als Polizei im Ort im Jahre 2017 mit ihnen feiern können. Eine konkrete Zeitschiene liegt aber noch nicht vor, also machen wir mit ihrer Hilfe weiter unseren Dienst um weiter gemeinsam sicher leben zu können.

Bäderdienst 2014

Ein neues vertrautes Gesicht ist für den Sommer wieder auf der Dienststell. Die Kollegin Kristiane Götsch wird unsere Dienststelle bis Mitte September verstärken. Mal schauen, wie es im Herbst weitergehen wird. Mein Vertreter wird jedenfalls Ende Juli in die wohlverdiente Pension gehen.

Rüdiger Boll,phk

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen
 Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
 Zukunftsschule



Schülerinnen und Schüler der DGS Probsteierhagen verschönern ihre Schule

Nach dem durch die Kinder der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen bereits der Räuber Hotzenplotz auf einer Schulwand verewigt worden war, gesellen sich nun Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer auf einer weiteren Wand dazu. 16 Schülerinnen und Schüler der Klasse 3c nahmen sich als Projekt vor, ihre Schule durch ein weiteres Motiv aus der klassischen Kinderliteratur zu verschönern und entschieden sich diesmal für die Figuren aus dem Kinderbuch Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Einige Schülerinnen und Schüler hatten schon während der Probsteier Korntage im letzten Jahr (2013) Jim Knopf als Strohfigur dargestellt. Nun sollte ein Wandbild folgen.



Nach vier Tagen intensiven Malens, begleiten uns nun die Prinzessin Li Si, Herr Ärmel, Frau Waas, König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte, Nepomuk, Jim Knopf, Lukas und natürlich Emma, die Lokomotive, durch den Schultag. Aussagen wie „Dürfen wir auch in der Pause malen!“ , „Ist die Zeit schon um?“ oder „Machen wir morgen weiter?“, der begeisterten Malerinnen und Maler, waren während der Projektarbeit zu hören und auch die Mitschülerinnen und Mitschüler sparten nicht mit Lob. Sie verfolgten den Fortschritt des Projektes bis sie mit staunenden Augen und voller Begeisterung das fertige Bild sahen. Stolz über das geschaffene Werk verewigten sich die Künstler mit ihrem Namen auf dem Wandbild. Ob es eine Fortsetzung gibt? Einige freie Wände gibt es noch in der Schule...

*Claudia Thurau-Herkens
 (Klassenlehrerin der Klasse 3c)*

Ein Tag mit Erfolg

Wie in jedem Jahr begann für die Turnerinnen und Turner der DGS Probsteierhagen das Frühjahr mit intensivem Training, da erneut die Teilnahme an den Kreisschulmeisterschaften der Grundschulen anstand. Nach wochen-

langen Vorbereitungen wurden zwei Mannschaften zusammengestellt, die unsere Schule bei diesem Wettkampf vertreten sollten. Am Donnerstag, den 27.03.2014 starteten 10 aufgeregte Mädchen und Jungen mit ihren Lehrerinnen Frau Peters und Frau Tharau nach Raisdorf in die Uttoxeter-Halle, um dort am Kreisentscheid teilzunehmen. Schnell wurde klar, dass die anderen teilnehmenden Schulen eine starke Konkurrenz darstellten. Nach einer kurzen Einturnzeit startete der Wettkampf. Unsere Schule nahm mit beiden Mannschaften in der Kategorie der Vereinsturner teil, da viele der Teilnehmer und Teilnehmerinnen bereits erste Erfahrungen im Wettkampfbetrieb gesammelt hatten. Insgesamt wurden durch die Sportler und Sportlerinnen sehr ordentliche Übungen geturnt, so dass am Ende für die Mannschaft Probsteierhagen I der erste Platz herausprang. Probsteierhagen II belegte einen ausgezeichneten 6. Platz. In der Mannschaft Probsteierhagen I starteten: Lene Perkams, Savina Köpke, Ida Kahlo, Cedric Köhnke und Joel Herrmann. Für die Mannschaft Probsteierhagen II turnten: Lasse Meier, Beke Sandvoss, Vanessa Latacz, Amelie Hoppe und Victoria von Essen. Im Anschluss an die Siegerehrung kehrten dann alle Turnerinnen und Turner nach einem aufregenden und spannenden Tag erschöpft, aber glücklich wieder nach Probsteierhagen zurück.



Geschrieben von Ida Kahlo und Lene Perkams

Heinrich-Heine-Schule
 Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
 – Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Orchester-Konzert in der Aula der HHS am 21.05.2014, 19.00 Uhr

Einer inzwischen schon jahrelangen, erfolgreichen Tradition folgend, gibt es auch in diesem Jahr wieder ein großes Orchesterkonzert der gemeinsamen Orchester der RHS Kiel und der HHS Heikendorf.

Beide Ensembles haben in diesem Schuljahr zunächst eigenständig an ihren jeweiligen Orchesterstimmen gearbeitet, um vom 27.-29.03. die ersten Ergebnisse in gemein-

samen Orchester-Probentagen in der DJH Eckernförde zusammenzuführen. Das weit gespannte Programm mit Bizets „L'Arlesienne-Suite“ bis zu Badelts „Pirates of the Caribbean“ erlaubt es uns, viele verschiedene Musiker/innen aus unterschiedlichen AG-Bereichen der HHS einzusetzen, wie z.B. den Bläsersatz der HHS-Big Band.

Den gemeinsamen Orchesterteil unseres Konzert-Programmes kann man bereits am 19. 05.14, um 19.00 Uhr, in der Aula der Ricarda-Huch-Schule in Kiel erleben.

Besonders freuen wir uns, dass auch unsere jüngsten Schüler und Schülerinnen aus der Musikklasse 5a (Ltg.: Ralf Lentschat) und der Musikklasse 6a (Ltg. Heino Tangermann) im Rahmen ihrer jeweiligen Klassenorchester im HHS-Konzert auftreten und sogar in Teilen im Orchesterprogramm integriert sind.

Ebenfalls zu hören sein wird der Musical-Chor der HHS mit Auszügen aus seinem aktuellen Programm unter der Leitung von Claudia Lentschat.

Ein Wiederhören gibt es auch mit dem 2013 gegründeten Streicher-Ensemble der HHS (Ltg. Ralf Lentschat), das bereits im Herbst 2013 während einer Konzertreise in Budapest erste Erfolge feierte und auch für das Jahr 2014 schon eine Konzertreise in Vorbereitung hat.

Die Formation ist als Auswahl-Ensemble angelegt, in dem fortgeschrittene Musiker/innen und Solisten mit erhöhtem Anforderungsprofil arbeiten, gleichzeitig aber in den unterschiedlichen schulischen Arbeitsgemeinschaften verankert bleiben.

Der Eintritt zum Schulkonzert ist frei.

Das Streicher-Ensemble kann man auch am 05. Mai 2014 in der Kieler Petrus-Kirche anlässlich eines EU-Konzertes erleben, wo es Auszüge aus dem aktuellen Programm präsentiert.

HELFER GESUCHT!

Für den Cafeteria- Betrieb an unserer Schule suchen wir dringend neue Mitstreiter.

Wir sind dort ehrenamtlich tätig, haben keine eigenen Kosten, aber jede Menge Spaß!

Es wird in Kochgruppen Frühstück und Mittagessen für die Oberstufenschüler hergerichtet. Diese Gruppen von ca. vier Personen treffen sich 1 - 2x im Monat für einen Vormittag in der Schule, um die Schüler zu versorgen. Die Kosten für die Zutaten werden durch die Einnahmen gedeckt.



Wer Spaß am Kontakt mit jungen Menschen hat und gerne in einem netten Team tätig sein mag, ist bei uns herzlich Willkommen.

Infos und Kontakt unter:

Catrin Meyer, Tel.: 0431-313719



Landfrauen Probsteierhagen bauen Insektenhotels

Seit Monaten hatten die Landfrauen Tannenzapfen, Reet, Schneckenhäuser, Rinde und vieles mehr gesammelt, weil für Ende März der Termin zum Bauen von Insektenhotels angesagt war. Als es nun endlich soweit war, kamen 9 Frauen zusammen, die sich unter der Anleitung von Heike Lange vom Kreislandfrauenverband Plön einen Tag lang handwerklich betätigten. Heike Lange hatte gute Vorarbeit geleistet und kam mit einem Kofferraum voll Material zum Ferienhof Sye. Dort hatte unsere 1. Vorsitzende Karen Sye einen grossen Raum vorbereitet, in dem es nun losgehen sollte.



In exaktem Mass vorgeschchnittene Hölzer wurden gefeilt, gebohrt und zusammengeschaubt. Dachpappe verlieh den Häuschen ein fast professionelles Aussehen. Dann wurden die einzelnen Abteile mit den gesammelten Materialien gefüllt. Gitterdraht hindert jetzt alles am Herausfallen.



Wir bedankten uns bei Heike Lange mit einem Büchergutschein für die arbeitsintensive Vorbereitung des Unternehmens. Ein besonderer Dank galt aber auch Karen Sye, nicht nur für das zur Bereitstellen der Räumlichkeiten, sondern auch für das Anrichten einer reichhaltigen feinen Brotzeit.

Es wurde wie immer viel gelacht und wir freuten uns, so einen schönen Tag miteinander verbracht zu haben.

*Text: Ulrike Schneider
Bilder: Karen Kähler-Sye*

Organspende - Organtransplantation - Organspendeausweis

Fast jeder von uns hat von seiner Krankenkasse einen Organspendeausweis zugeschickt bekommen. Aber haben Sie ihn auch schon ausgefüllt? Vielseitig sind die Entschuldigungen: „Ich bin ja sowieso zu alt“ - „Ich habe kein Vertrauen in die Ärzteschaft“ - „Das kann ich auch noch später erledigen“. Es war ein entsetzlicher Schock für die Eltern, Geschwister und Freunde als im Jahr 2010 Ferdinand von Behr tödlich bei einer Fahrt mit einem Quad verunglückte. In Erinnerung an ihren Sohn stifteten Jutta und Wilken von Behr einen Organspendepreis. Für das Engagement der Ortsvereine der Landfrauen i.S. Organspende hat der Landesverband der Landfrauen Schleswig-Holstein in diesem Jahr stellvertretend den Ferdinand-von-Behr-Organspendepreis erhalten. Die Landfrauen Probsteierhagen haben sich Anfang April ebenfalls professionell informieren lassen.



Herr Dr. Rainer Günther, Oberarzt des UKSH, hat uns mit seinem Vortrag die Entscheidung leichter gemacht, die von der Krankenkasse erhaltenen Ausweise nun endlich auszufüllen und zu unseren Papieren zu legen. Im Unterschied zu anderen Ländern muss man sich in Deutschland bewusst entscheiden, ob man Organspender sein will oder auch nicht. Es heisst nicht umsonst Spende - ein Geschenk der Nächstenliebe. Auch wir können schon morgen durch eine Erkrankung oder einen Unfall zu denen gehören, die auf ein neues Organ warten. Wenn wir uns in diese Lage versetzen, fällt die Entscheidung vielleicht leichter, Organspender zu werden. Aber auch diejenigen, die aus z.B. religiösen Gründen mit einem unversehrten Körper beigesetzt werden wollen, müssen eine Entscheidung treffen, den Organspendeausweis mit einem „nein“ ausfüllen, möglichst bei sich tragen und die Angehörigen über die Entscheidung informieren. Herr Dr. Günther klärte uns umfassend auf: In Deutschland stehen ca. 11.000 Menschen auf der Warteliste, die auf ein neues Organ warten - ca. 8.000 davon auf eine Niere. Dagegen stehen 850 Organspenden im Jahr 2013.

Es können sowohl Organe als auch Gewebe transplantiert werden und zwar von Spendern bis ins hohe Alter. Anhand von vielen Beispielen erfuhren wir Genaues über die Diagnostik des Hirntods und dass ausschließlich Menschen, die einen Hirntod in einer Klinik erlitten haben, als Spender in Frage kommen. Diese Patienten müssen weiter beatmet werden, damit die Durchblutung der zu entnehmenden Organe gewährleistet wird. Nach der Entnahme bleibt je nach Organ unterschiedlich viel Zeit, dieses zum Empfänger zu bringen. Dabei hilfreich ist die Organisation „Eurotransplant“ mit Sitz in Leiden (NL). Dort laufen alle Informationen zusammen und nach einem ausgeklügelten Punktesystem wird der Empfänger eines Organs bestimmt. Die von der Presse fälschlicherweise als „Organspendeskandal“ benannten Unregelmäßigkeiten betrafen nicht die Organspende. Es handelte sich im Jahr 2012 um einen „Transplantationsskandal“. Bei der Verteilung der zu transplantierenden Organe wurden Unregelmäßigkeiten aufgedeckt, bei denen Patienten bevorzugt wurden. Durch diesen Vortrag von Herrn Dr. Günther wurden Bedenken zerstreut, Ängste genommen und Vertrauen in die Transplantationsorganisation gebildet. Die Landfrauen haben die Informationen als sehr positiv und sehr verständlich empfunden. Was weiterhin als sehr angenehm aufge-

nommen wurde, dass man sich nicht überredet fühlte, den Ausweis mit „ja“ auszufüllen. Ich denke aber trotzdem, es werden nun einige - wenn auch meist ältere - potentielle Organ- /Gewebespender dazukommen.

Text und Bild: Ulrike Schneider

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Mittwoch, 7. Mai 2014 - 18 h

Vortrag: „In ist, was drin ist - dicke Werbelügen“ von Ninette Seebode - Landfrauenverband Schleswig-Holstein im Restaurant „Sapore“ - Trensahl
Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 2. Mai bei den Ortsvertrauensdamen

Bringen Sie gerne eine Freundin / einen Freund mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Dienstag, 27. Mai 2014 - 18.30 h

Mai-Stammtisch im Kaffee Roehrs Kroog, Heikendorf, Möltenorter Weg 1

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 23. Mai 2014 bei Susanne Heimann (Tel: 0431 / 243822)

Bringen Sie gerne eine Freundin mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Freitag, 13. Juni 2014 - 20 h

„Spektakel bi Chrischan“

Niederdeutsche Bühne Kiel - am Wilhelmsplatz
- Karte 11,- Euro

Verbindliche Anmeldung bitte bis 7. Mai bei Renate Jacobshagen (Tel: 0431 / 24440)

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



Habt Ihr das gewusst?

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird an Männer und Frauen verliehen, die in einem Kalenderjahr (01.01.-31.12.) die Leistungsanforderungen erfüllt haben. Pro Kalenderjahr kann es einmal erworben und beurkundet werden.



Viele probsteierhagener Freizeitsportler, Kinder und Erwachsene haben in den Jahren diese Auszeichnung für ihre Leistung verliehen bekommen.

Nun startet die Saison 2014 und wirklich jeder kann mitmachen Trainiert wird u.a. an der Schule in Probsteierhagen. Das Abnahmeteam hat folgende Termine geplant.

Montag	12.05.	18.30h
Mittwoch	04.06.	16.00h
Mittwoch	18.06.	16.00h
Montag	07.07.	18.30h
Mittwoch	03.09.	16.00h
Mittwoch	17.09.	16.00h

Treffpunkt immer DGS Probsteierhagen Laufbahn.

Wir möchten in diesem Jahr die Aktion:

„Mein Team macht Sportabzeichen“ anbieten.

In dieser Aktion sind alle Sparten im Verein z.B. Fußball, Volleyball, Tischtennis, JuJutsu, Walking, Turnen, Gymnastik, Aerobic, Step, Fitness, Floorball usw. angesprochen.

Belohnt wird diese Aktion mit einer Verlosung, in dem die ausgelosten Teams etwas

gewinnen können (Geldpreis). Also liebe Freizeitsportler, auf zum Sportabzeichen und zum Wettbewerb der Sportgruppen im SVP. Zum Abschluss der Aktion wird gemeinsam gegrillt, die Grillwurst „geht auf's Haus“

Mehr Infos zu den sportlichen Aspekten gibt es bei Britta Winkel Tel. 919375, Sabine Rohard Tel. 677 und Marita Rethwisch Tel. 9318.

Zusatztermine für Abnahmen können gerne mit uns abgesprochen werden.

Marita Rethwisch

Neu: Badmintonjugend

am 09. Mai startet die neue Badmintonjugendgruppe für Kinder und Jugendliche, die dann immer freitags von 16:00-17:30 Uhr mit Ralf Johanning in der großen Halle der Schule in Probsteierhagen trainiert.

Für alle „Neueinsteiger“ liegen Federbälle und Schläger



bereit. Wer diesen schönen Sport einmal probieren will, der ist herzlich willkommen zum Schnuppertraining und dann natürlich auch als festes Mitglied der Gruppe.

Tischtennis

Nachdem die I. Herrenmannschaft des SVP ihren Platz in der Verbandsliga bestätigt hat, kann nun auch die II. Herren erfreuliches melden. Sie steht auf dem ersten Tabellenplatz der Bezirksliga A und schafft den Aufstieg in die Bezirksliga.

In der Mannschaft spielen: Dr. Stefan Palmie, Michael Maaß, Jan Wilhelm Hübner, Bernd Fray, Mannschaftsführer Jan Behrens, Sebastian Kloth, Steffen Keese, Andreas Vollmer, Henning Klopsch und Ehrhard Brunkert. Herzlichen Glückwunsch!

Fußballtermine

So. 04.05.	15:00 Uhr	SVP I – TSV Stein II
Sa. 10.05.	15:00 Uhr	SV Kirchbarkau – SVP I
Sa. 17.05.	15:30 Uhr	SVP I – Raisdorfer FC 06
So. 18.05.	15:00 Uhr	Rot Weiß Plön – SG Probstei
Fr. 23.05.	19:00 Uhr	TSV Stein – SVP I
So. 25.05.	15:00 Uhr	SG Probstei – ASV Dersau II

SG Probstei

Es gibt die SG Probstei noch, aber aus den Wintermonaten gibt es nicht viel zu berichten. Wir haben zwei Turniere gespielt und sind leider in der Vorrunde ausgeschieden. Die Vorbereitung lief eigentlich perfekt. Und wir wollten einen super Start hinlegen, was uns leider missglückt ist. Wieder einmal waren wir vom Verletzungspech verfolgt und so mussten wir einige Niederlagen einstecken. Was diesmal auch an die Moral der Mannschaft ging. Immer wieder mussten wir mit einer anderen Mannschaft auflaufen. Wir haben auch Spieler reaktiviert und die Spieler der Ligamannschaft mussten auch ran. Aber seit dem letzten Wochenende ist alles wieder in Lot denn wir konnten seit langen mal wieder einen Auswärtssieg in Kaköhl II feiern. Seit der Rückrunde werden bei uns auch wieder Schiedsrichter gestellt (in der Hinrunde musste die Heimmann-

schaft sich selber um einen Schiedsrichter kümmern), wo ich mich auf diesen Wege für bedanken möchte. Denn ohne Schiri geht es nicht.

Unsere nächsten Heimspiele finden am 03.05.2014 u. 25.05.2014 um 15:30 Uhr statt.

Thorsten Hoof

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Platzeröffnung am 21.04.2014

Pünktlich zur diesjährigen Platzeröffnung am Ostermontag kam die Sonne heraus. Dennoch ließ der kalte Wind so manchen Nichtspieler oder so manche Nichtspielerin frösteln.

Unser erster Vorsitzender, Konrad, begrüßte pünktlich um 11.00 Uhr mit einer kurzen Ansprache die Gäste. Er dankte allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die beim Platzaufbau mitgewirkt hatten. Leider ging schon beim ersten „Wasserlassen“ die Pumpe kaputt, sodass diese in den nächsten Tagen ausgetauscht werden muss. Das wird teuer! Der Kassenwart sieht schon seine diesjährige Finanzplanung über den Haufen geworfen



Begrüßung der „pünktlich“ eingetroffenen Mitglieder

Blumen und Sekt gab es auch, und zwar für das passive Mitglied Jan und seine Frau Renate, die in mühevoller Arbeit das Boot hergerichtet haben, das jetzt als Sandkiste für unsere „Kleinen“ dient.

Danach reichte Rosi ein Gläschen Sekt oder Saft, bevor - wie üblich - die Vereinsfahne gehisst wurde.

Wenig später waren die ersten Spielerinnen und Spieler auf dem Platz und stellten wieder einmal fest, dass es sich draußen doch ganz anders spielt als in der Halle. Auch die Jugend war gut vertreten und nahm den Platz 3 für sich in Anspruch.



Jan und Bosse beim Aufschlag

Fotos und Bericht:
Norbert Helle

Kinder- und Jugendtraining

Das Training der Kinder und Jugendlichen findet nach den Osterferien am **Donnerstag, dem 08. Mai** statt. Treffen ist an diesem ersten Trainingstag um 16.00 Uhr, um die Gruppen und Spielzeiten einzuteilen und eine/n Jugendsprecher/in zu wählen. Das Training findet dann immer am Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr auf unserer Anlage am Trensaahl statt. Es besteht allerdings noch die Möglichkeit, nach Alter und Spielstärke Veränderungen in den Gruppen vorzunehmen. Dies wird auch die Aufgabe des Trainers nach dem ersten Training sein. Auch Kinder und Jugendliche, die am Wintertraining in der Halle in Schönkirchen nicht teilgenommen haben oder „Neue“ können noch dazu kommen. Kinder können ohne Verpflichtung „schnuppern“. Das Sommertraining kostet 40 EURO. Die Mitgliedschaft im TC Hagen ist im ersten Jahr frei.

Montags wird es von 16.00 – 18.00 Uhr wieder ein betreutes **eigenes** Trainieren geben. Erfahrene aktive Spieler/innen oder auch der Trainer werden vor Ort sein und den Ablauf koordinieren. Es wird den Kindern aber freigestellt sein, wie sie trainieren oder spielen möchten. So können die Kinder sich treffen und selbstständig spielen. Für die an den Punktspielen teilnehmenden Mannschaften werden die zusätzlichen Trainingszeiten noch bekannt gegeben. Das wird aber voraussichtlich auch an dem Montag stattfinden. **Dieses Training ist kostenlos.**

Schnuppertennis für Kinder und Erwachsene

Am **Freitag, dem 09. Mai 2014, ab 15.00 Uhr**, wird auf der Tennisanlage ein „Schnuppertennis“ angeboten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind hierzu herzlich eingeladen. Um 15.00 Uhr stehen 2 Plätze zur Verfügung, ab

17.00 Uhr ist hierfür 1 Platz vorgesehen, da dann auch das Herrentraining stattfindet.

Kuddel-Muddel-Turnier

Am **Pfingstsonntag** (08. Juni) findet ab 11.00 Uhr ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene auf unserer Tennisanlage statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde/Freundinnen des TC Hagen herzlich eingeladen. Wer neu dazukommen möchte, ist gern gesehen. Es gibt wieder ein Frühstücksbüfett und je nach Wetterlage kann am Abend gegrillt werden. Weitere Einzelheiten können wie immer unserer Homepage entnommen werden.

Konrad Gromke

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Nun ist es endlich wieder so weit: Nach dem milden Winter hatten wir im Gegensatz zum letzten Jahr doch schon einige Sonnentage die doch schon Gedanken ans Segeln aufkommen ließen. Bei einer Bowlingrunde im Winter mit den Jugendlichen wurden Pläne geschmiedet für den Segelsommer am Passee. So ist z.B. ein Törn auf der Förde geplant mit dem Kutter vom Jugendkutterprojekt Kiel. In der letzten April Woche wurde emsig gearbeitet und alles auf Vordermann gebracht.



Fleißige Hände sorgten mit guter Stimmung für ein rasches Aufräumen am Hafen in Wulfsdorf. Geräte und Boote wurden für die neue Saison vorbereitet. Der Bootsteg wurde gecheckt und Winterschäden beseitigt. Die Vorbereitungen für das Ansegeln sind also gemacht. Der Seglerverein Passee lädt am Sonntag den 11. Mai zum Ansegeln ein. Gäste sind wie immer herzlich willkommen und können, bei hoffentlich gutem Wetter, natürlich auch einen kleinen Jollentörn auf dem Passee mit segeln. Auch in diesem Jahr nimmt der Seglerverein Passee am Ferienpass teil. Allerdings gibt es hierfür noch keine Zeiten. Es wird wohl wie in den letzten Jahren jeweils am Freitag angeboten werden.

Quedens



„Ostergrillen“ am Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr haben wir unseren letzten Schießabend vor Ostern („Gründonnerstag“ 17. April 2014) zum Anlass genommen, mit der Jugendgruppe das Osterfest gemütlich zu beginnen. Wir haben unser – terminlich bereits fest integriertes – „Ostergrillen“ veranstaltet.

Die Absprachen waren schnell erledigt, so dass wir für unseren Grillnachmittag selbstgemachte Salate, Dippes, Brote, und Kuchen genießen konnten. Thomas und mir blieben nur noch die Besorgungen von Fleisch, Wurst und Getränken.



Die Sonne blieb uns treu, so dass wir unsere Tische und Bänke nach draußen brachten, aufbauten und gemütlich beim Essen zusammensaßen.



Wir waren gerade fertig mit Grillen, da kamen die Regenwolken. Den Nachtisch verlegten wir somit nach drinnen. Es macht immer wieder Spaß ein bisschen Abwechslung in den normalen Trainingsabend zu bringen. Und da alle mithelfen, ist der Aufwand auch gering!

Wir freuen uns bereits auf unseren nächsten Ausflug: Ende Mai fahren wir in den Tierpark nach Neumünster.

Stefanie Wobith

Einladung zum Bogenschießen für Jedermann

Wir möchten die Sommersaison 2014 mit unserem ersten Bogenschießen-Nachmittag für Jedermann in diesem Jahr weiterführen und laden hierzu herzlich ein:

Am Sonntag, den 11. Mai 2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr hinter dem Schießstand der Kyffhäuserkameradschaft Probsteierhagen, Schlosspark des Schlosses Hagen, 24253 Probsteierhagen

Das Startgeld beträgt 3,00 Euro. Schießen kann jeder ab 10 Jahren. Es werden am Ende des Nachmittags Pokale überreicht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf einen geselligen und sportlichen Nachmittag mit Euch.

*Mit vielen Grüßen
gez. Tanja Scherag Schießleiterin*

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Auf der Jahreshauptversammlung ist der gesamte Vorstand durch Wiederwahl bestätigt worden. Auf eigenen Wunsch haben Hartmut Frischbier und Sigrid Radden ihre Ämter im Festausschuss zur Verfügung gestellt. Beiden gilt ein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit, die nun von Brigitte Maas und Hans Zundel fortgeführt wird. Herzlich willkommen! Als weiterer Kassenprüfer für den durch Ablauf der „Amtszeit“ ausgeschiedenen Rainer Wittke hat sich Kalle Storm zur Verfügung gestellt. Beiden gilt ein herzlicher Dank!

Inzwischen hat ein geselliger Spieleabend stattgefunden, den Kristiane Göttisch wie folgt beschreibt: „Am 21. Februar lud der Sparclub bereits zum dritten Mal zu einem geselligen Spieleabend im Irrgarten ein. Kalle Storm hatte sich mal wieder große Mühe gegeben und sich neue Spiele verschiedenster Arten ausgedacht. In Kleingruppen galt es, gegeneinander anzutreten und sich in unterschiedlichen Kategorien zu messen. So waren Wissen, Durchblick, Geschicklichkeit und Glück bei Ratespielen, Geschicklichkeits- und Denkspielen gefragt. Selbst die Kindergruppe konnte sich behaupten und holte sich nur bei einer geografischen Aufgabe Hilfe von „Oma Elke“ und „Mama Ramona“, die hier auch ihr Wissen unter Beweis stellen konnten.

Nach insgesamt 6 Runden ging der Wettkampf zu Ende und kleine Preise in Form von Leckereien wurden an die Sieger und Platzierten übergeben. Anschließend klang der Abend noch gesellig und lustig bei dem einen oder anderen Getränk aus.

Leider war die Beteiligung nicht sehr groß und wir würden uns freuen, beim nächsten Spieleabend noch ein paar mehr Mitglieder begrüßen zu dürfen. Denn in einem waren sich alle Teilnehmer einig: Kalle hat es prima gemacht und wir hatten alle viel Spaß.

Dank an Kalle!“

Als weitere Aktivitäten stehen an:

Fahrradtour am 18. Mai 2014 und

Wanderung am 7. September 2014.

Diese und weitere Termine sind auch im Aushang zu finden.

*Für den Vorstand
Horst-Hermann Schuldt*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **05. Mai, 02. Juni und 23. Juni.**

Seeblick, Schule 10.35 - 10.55 Uhr

Pommernring 6 11.00 - 11.20 Uhr

Mecklenburger Str. 41 11.25 - 11.45 Uhr

Alte Dorfstr. 11 11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrewendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Townsend, Sue: Die Frau, die ein Jahr im Bett blieb. – Haffmans & Tolkemitt, 2013.

Nach 11 Minuten (!) Ehe weiß Eva, dass sie einen großen Fehler begangen hat. Trotzdem hält sie es 17 Jahre an der Seite des schrulligen, untreuen Astronomen Brian und den beiden Zwillingen aus, bis diese das elterliche Haus verlassen, um zu studieren. Am Tag ihres Auszugs legt sich Eva ins Bett und beschließt, dort zu bleiben. Ihr Mann ist anfangs entsetzt, fügt sich aber ziemlich schnell, denn nun kann er ungestört seine junge Geliebte treffen. Die Nachricht von Evas spektakulärer Verweigerung wird rasch publik, und bald ist ihr Schlafzimmer eine Art Pilgerstätte, an der sich bemitleidenswerte wie schräge Zeitgenossen einfinden. Ein höchst komischer Roman.

Sachbuch:

Schwandner, Alex: Stärke zeigen : Wie man sich und andere vor Übergriffen schützt. – Lübbe, 2013.

Je häufiger in den Nachrichten von gewalttätigen Übergriffen die Rede ist, desto größer wird die Angst, selbst zum Opfer zu werden und machtlos einem Angreifer gegenüberzustehen. Dieser Angst will Alex Schwandner entgegenwirken. Er beschreibt die Dynamik, die zwischen Opfer und Täter herrscht und zeigt Wege auf, wie Gefahrensituationen entschärft werden können. Mit anschaulichen Beispielen erklärt der langjährige Polizist, was man tun muss, um nicht in die Opferrolle zu geraten: wie man die richtigen Grenzen setzt und wie man sich wehrt, wenn sie überschritten werden – ob auf der Straße, bei der Arbeit oder zu Hause. Denn: Die beste Verteidigung beginnt im Kopf.

Bilderbuch:

Colette / Text und Ill. von Chiara Arsego. Schaltzeit-Verl., 2013.

Letzte Nacht sind die Tiere aus dem Zoo ausgebrochen. Dass sich die Tiere in ihrer Wohnung aufhalten, merkt die ältere Dame Colette gar nicht. Sie hat die Brille ihres Mannes auf der Nase und sieht offenbar so gut wie nichts. Und so kuschelt sie mit einem Eisbären, kämmt sich mit dem Igel die Haare, geht mit dem Krokodil an der Leine spazieren... Herrlicher Bilderbuch-Spaß für Kinder ab 4 Jahren. (Zusätzlich ein kleines Büchlein mit dem Originaltext auf Französisch).

DVD:

Die Ostsee von oben. – Comfilm.de, 2013

Von Flensburg bis Usedom folgt die Flugroute des Helikopters der gesamten deutschen Ostseeküste. Neben Landschaftsaufnahmen erlaubt sich der Film immer wieder einen Schlenker in die Küstenstädte wie Kiel, Lübeck oder Rostock.

PASSADE

Aktion „Saubere Gemeinde“

Wie seit vielen Jahren üblich, sind die Bürger/innen im Land aufgerufen, ihrem Dorf einen Frühjahrsputz zu verpassen. Am Samstag, 29. März 2014, war das mal wieder in Passade der Fall. Etwa 30 kleine und große Helfer/innen schwirrten in alle Himmelsrichtungen aus, um entlang der Wege, Plätze und vor allem Hauptstraßen den Müll einzusammeln. Was bei dieser Aktion zusammen kam, füllte am Ende ca. 15 Müllsäcke, wobei ein Teppich noch extra zählte. Ganz sicher sind diejenigen, die letztendlich sammeln, nicht die Verursacher dieser Berge von Unrat im Straßengraben. Andererseits ist es gut zu sehen, wie sich die Bewohner/innen für ihr Dorf verantwortlich fühlen und immer wieder an dieser Gemeinschaftsaktion teilnehmen, die nach getaner Arbeit mit einem kleinen Imbiss für alle endet. Vielen Dank an alle, besonders an Thomas Pieper für die Möglichkeit der Zwischenlagerung der Säcke.

U. Riedel

Bericht über die 2. Sitzung des Passader Gemeinderates von 2014

Am Dienstag, 15.4.2014, traf sich der Gemeinderat von Passade zu seiner 2. Sitzung des Jahres um 19.30h im Dörpshuus. Anwesend waren außer Bürgermeisterin Annette Blöcker Y. Arendt, U. Brandt, T. Folta, M. Göttsch, A. Puncken, G. Rönnau, H. Steffen und A. Stoltenberg sowie Frau Kussin vom Amt Probstei als Protokollführerin. Außerdem waren ca. 20 Zuhörer(innen) aus dem Dorf erschienen. Nach der Eröffnung und Begrüßung

durch unsere Bürgermeisterin A. Blöcker erklärte sie zu Punkt 2 und 3 der Tagesordnung, dass weder Änderungen noch Ergänzungen oder Dinge unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten sind. Ebenso der Punkt 4 - Einwohnerfragestunde - blieb ohne Anfragen. Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.01.2014 - Punkt 5 der TO - wurde genehmigt. Bereits am 1.02.2014 wurde Andreas Schülke zum neuen Gemeindeführer für die Dauer von 6 Jahren gewählt. Seine Wahl wurde vom Gemeinderat nochmal einstimmig bestätigt. Bürgermeisterin Blöcker überreichte ihm die entsprechende Urkunde und nahm ihm den Eid ab. Außerdem dankte sie seinem Vorgänger Hauke Klindt für 12 Jahre zuverlässige Arbeit. Zum Bericht unter Punkt 7 der TO - Jahresrechnung 2013 - erklärte unser langjähriger Finanzausschussfachmann Gerd Rönnau, dass zwei Gemeinderäte Einsicht in die 140-Seiten- umfassende gut und übersichtlich geführte Jahresrechnung 2013 im Amt genommen haben. Er äußerte die Hoffnung auf einen ausgeglichenen Haushalt 2014 dank erhöhter Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer und des Beitritts in den ZVO seit Jahresbeginn. Schul- und Kindergartenkosten werden allerdings auch zukünftig ein hoher Posten im Passader Haushalt bleiben, da unser Dorf statistisch gesehen ein außergewöhnlich junges Dorf mit vielen Kindern ist. Nach Abschluss des Berichtes wurde die Jahresrechnung einstimmig angenommen. Im Punkt 8 der TO stellte Torsten Folta vom Bau- und Wegeausschuss mit Hilfe von Beamer und Leinwand die ersten Ergebnisse des neu angeschafften Geschwindigkeitsmessers vor. Eine Woche war das Gerät kurz vor dem Abzweig zur Straße Achtern Kroog installiert. Dort ergab die Messung, dass 85% langsamer als 40km/h fahren. Eine Woche Messen im Tegelredder zeigte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 30,7km/h. Außerdem wies T. Folta darauf hin, dass das Gerät auch messen kann, ohne die Geschwindigkeit anzuzeigen. Des weiteren erklärte er, dass die Straßenlaternen als Übergangslösung Energiesparleuchten erhalten werden anstelle von Induktionsleuchtkörpern, die eine Störung des Radioempfangs bewirken können. Zur Grundüberholung des Spielplatzes erläuterte Yvonne Arendt, dass im Mai die „Zukunftswerkstatt“ stattfinden soll, in der Passader Kinder mitreden und mitgestalten sollen. Werden sie in die Planung und Umsetzung des Projektes mit eingezogen, fühlen sie sich für die Erhaltung und Achtung verantwortlich. Kurzfristig wurden bereits die Maulwurfshügel von Hauke Klindt und seinen Kindern geglättet (danke!) und eine neue Wasserpumpe wird demnächst installiert. Was aus dem Stamm der vom Sturm „Christian“ gefällten Birke werden soll, steht noch nicht endgültig fest. Ulf Brandt als Kulturausschuss-Vorsitzender bedauerte, dass der geplante **Dorfausflug am Samstag, 24. Mai 2014 ausfällt**. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bürgermeisterin Blöcker (TO 9) dankte Gerhard Göttsch, der mit 2 tatkräftigen Helfern erheblich zur Verbesserung des Weges entlang des Sees in Richtung Wulfsdorf vor dem kleinen Wäldchen beigetragen hat. Außerdem wurde von

ihr die rege Beteiligung an der Aktion „Sauberes Dorf“ gelobt. In Punkt 10 der TO wurde das aktuelle Thema „Fracking“ aufgegriffen, eine bergbautechnische Methode zur Förderung von Erdöl und Erdgas, die allerdings selbst inzwischen in den USA umstritten ist, da sie Umweltprobleme und Trinkwasserverunreinigung auslösen kann. Die Gemeinde Passade wird aus diesen Gründen in einer Resolution ihre Bedenken äußern mit den Worten von A. Stoltenberg, dass sowohl Fracking als auch weitere Explorationen chemischer oder akustischer Methoden strikt abgelehnt werden. Zum Thema „Gemeindewappen“ (TO 11) stellte Ulf Brandt die beiden Vorschläge dar, erklärte die Motive und die Farbgebung, die der Heraldik folgend erlaubt ist. Nach angeregter Diskussion wurde entschieden, die Abstimmung zu vertagen, da weder Motiv noch Farbgestaltung bisher optimal seien. Unter Punkt 12 der TO berichtete Bürgermeisterin Blöcker über schleppende oder auch gar keine Informationen zur Reaktivierung der Bahnlinie Kiel - Schönberg. In Schönberg hat sich zwischenzeitlich eine Initiative Pro Bahn gegründet. Ob Haltepunkte in Passade und Fiefbergen geschaffen werden, ob bisherige Bahnübergänge geschlossen werden - alles ist offen. Die Argumentation der Befürworter (LVS) ist „schwer durchschaubar“. Gemeinderat Gerd Rönnau fasste zusammen: Politisch gewollt, aber nicht bis zum Ende durchdacht und durchgeplant. Kosten sind laut A. Puncken nicht abschätzbar. Ein Arbeitskreis aus 3 Räten wird einen Text mit Bedenken verfassen. Abschließend (TO 13) ging es um die Markierung von nachts abgeschalteten Laternen, die Toilettenöffnung am Spielplatz (Reinigung) und die Verteilung von Info-Broschüren des Amtes Probstei sowie Vorschläge zur Nennung einer Person, die geeignet sei, dank besonderer Verdienste im gesellschaftlichen Bereich die Freiherr-v.-Stein Medaille verliehen zu bekommen. Zum Schluss noch eine organisatorische Bitte: Inge Sell bittet darum, Termine im Dörpshuus nicht einfach in den Kalender einzutragen, sondern mit ihr abzusprechen. Bürgermeisterin Blöcker bedankte sich für das rege Interesse an dieser 2. Versammlung des Jahres 2014 und schloß die Sitzung um 21.35h.

U. Riedel

Achtung, Lebensgefahr!

An dieser Stelle sei, wie schon so oft, dringend darauf hingewiesen, welche Gefahr für Kinder auf unserer abschüssigen Dörpstraat lauert. Besonders kleine Kinder auf Fahrrad, Inlineskates, Laufrad oder Skateboard können weder ihre Geschwindigkeit richtig einschätzen noch, wann sie bremsen müssen, um eventuellen Fahrzeugen rechtzeitig ausweichen zu können. Eltern sind aufgefordert, ihre Kinder unbedingt auf diese Gefahr aufmerksam zu machen, damit kein Unglück passiert!

Im Namen aller Eltern und Großeltern U. Riedel

Vorbereitung für das Dorffest

Das 2. Vorbereitungstreffen für alle Mitorganisatoren des Dorffestes 2014 findet am Montag, **19. Mai um 20.00h**, im Dörpshuus statt. Katrin-Maria Mende als Hauptorganisatorin der Spiele freut sich über rege Beteiligung aller, die ihr bei der Planung und Durchführung helfen werden. Ihre Telefonnummer für eventuelle Nachfragen lautet 301666.

i. A. U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 06. Mai, 03. Juni und 24. Juni.

Tegelredder, Grootkoppel 11.40 - 12.00 Uhr

Bushaltestelle, Feuerwehr 16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Willkommen Zukunft – Schnelles DSL für Prasdorf mit „Snellstar“

Liebe Prasdorfer,

am 15.04. fand im Gemeinschaftshaus das dritte Treffen zur Verbesserung der DSL Anbindung unseres Dorfes statt. Knapp 40 Personen fanden sich ein und informierten sich bei Karlheinz Hagen, dem Geschäftsführer der Snellstar GmbH (www.snellstar.de). Nachdem Herr Hagen über die bislang durch Snellstar betreuten Standorte und seine Firmen- und Servicephilosophie berichtete, stellte er die technischen Möglichkeiten für Prasdorf und deren Kosten dafür vor. Dabei wurde schnell klar, dass sein Angebot für DSL per Funk allen anderen bekannten Angeboten in Qualität und Preis überlegen ist. So gibt es keine Volumenbegrenzung und Bandbreiten bis zu 20 Mbit sind buchbar. Ein Preisbeispiel: 10 Mbit Bandbreite Download und 1024 Kbit Upload ohne Volumenbegrenzung zu 39,95 €/ Monat. Die Telefonflatrate (außer Anrufe ins Handynetz) gibt es zu 10,- €/ Monat dazu. Wer die Telefonflatrate bucht und eine eigene Fritzbox besitzt, spart auch die Einrichtungsgebühr, die ansonsten mit 99,- € zu Buche schlagen würde. Aber viel wichtiger als der Preis ist ja die Verlässlichkeit. Einzelne Anwesende konnten bestätigen, dass an den Standorten, die Snellstar bisher versorgt (z. Bsp. die umliegenden Campingplätze an der Ostseeküste), tatsächlich auch die Leistung bei den Kunden ankommt, die vertraglich vereinbart wird. Herr Hagen stellte in Aussicht, dass er binnen drei Wochen mit der Versorgung beginnen könnte, wenn mindestens dreißig Haushalte Ihren Anschluss bei Snellstar anmelden und

die Genehmigung zur Aufstellung einer Antenne erteilt würde. So ergab denn ein Stimmungsbarometer am Ende des Treffens, dass nahezu alle Anwesenden bereit sind, zu Snellstar zu wechseln.

Aber wie geht es jetzt weiter? In der Zwischenzeit hat Snellstar mit dem Eigentümer eines möglichen Standortes für den Sendemast Kontakt aufgenommen und ist ein Termin für die weiteren Absprachen vereinbart worden. Somit ist die Grundlage für die Versorgung durch Snellstar in greifbare Nähe gerückt. Jetzt kommt es auf uns alle an. Wenn wir alle unseren Nachbarn über diese neue Möglichkeit berichten, sind wir schneller in der Lage, die benötigte Menge von dreißig Anschlüssen zu erzielen. Unter der oben angegebenen Homepage findet man das Anmeldeformular als Download. Wer darüber hinaus direkte Fragen zum Angebot von Snellstar hat, kann sich unter 0431 - 77 55 333 informieren. Darüber hinaus sollte jeder einzelne jetzt prüfen, zu welchem Zeitpunkt er seinen bestehenden Vertrag kündigen kann. Natürlich bestehen Sonderkündigungsrechte, wenn der derzeitige Anbieter seine vertraglich vereinbarten Leistungen nicht bzw. nur mangelhaft erbringt.

Es ist jetzt an der Zeit, zu handeln. Wenn noch Fragen bestehen, wendet Euch gerne an Sven Mischok Tel.: 300 99 18/ Oliver Arp Tel.: 410528/ Thomas Kanneberg Tel.: 9791. Also dann: Willkommen Zukunft!

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, es ist Einiges passiert seit den letzten *Ortsnachrichten*. Am 27. März fand eine Gemeinderatssitzung statt. Die „dicksten Themenbrocken“ waren sicherlich die Beratungen zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Bebauungsplan Nr. 4 sowie die Weichenstellungen für das 775jährige Jubiläum der Gemeinde Prasdorf im nächsten Jahr und der zeitgleichen Eröffnung der Probsteier Korntage 2015.

Ein wenig untergegangen ist dabei die Bestätigung der Wahl von Andreas Kay zum neuen Gemeindevorstand durch die Gemeindevertretung. Lieber Andy, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch und viel Spaß und Erfolg in Deinem neuen Amt.

Die verschiedenen Maßnahmen, die die Hanseatische Feuerwehr-Unfallkasse bei ihrer Prüfung im November angemahnt hatte, sind größtenteils mittlerweile umgesetzt oder aber durch die Gemeindevertretung auf den Weg gebracht worden. Hierfür nehmen wir rund 10.000 Euro in die Hand. Ich bin davon überzeugt, dass dieses Geld sehr gut angelegt ist, denn letztlich verbessern wir damit die Sicherheit und die Einsatzbereitschaft der Kameradinnen und Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Und das sollte im Interesse aller Prasdorfer Bürgerinnen und Bürger liegen. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 27. März folgt im Anschluss an diesen Beitrag.

Am 5. April fand die Aktion „Saubere Gemeinde“ statt. Leider hatte Petrus kein wirkliches Einsehen mit uns. In der Nacht und auch noch am Morgen schüttet es teilweise wie aus Eimern. Keine guten Voraussetzungen für die

Vielzahl der uns selbst gestellten Aufgaben. Trotzdem ließen es sich rund 50 Prasdorferinnen und Prasdorfer nicht nehmen, dem Müll auf den Leib zu rücken, den Spielplatz aber so richtig auf Vordermann zu bringen und den verschiedensten Gartenabfällen schreddermäßig den Garaus zu machen. Zum Glück hörte wenigstens der Regen am späteren Vormittag auf, so dass die gute Laune und die Freude an der gemeinsamen Arbeit und über die erreichten Ziele nie verloren ging. Mittags konnten sich alle Helferinnen und Helfer mit einer deftigen Erbsensuppe dann wieder stärken. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Beteiligten an dieser tollen Aktion.

Der April brachte aber nicht nur Gutes mit sich : wie durch die Medien bekannt wurde, ist unsere größte Sorge noch größer geworden. Auch wenn ich jetzt den einen oder die andere mit dem Begriff „Fracking“ nenne oder langweile – die neuesten Entwicklungen haben auch eine neue Qualität bekommen. Mittlerweile soll die Firma *PRD Energy GmbH* vom zuständigen Landesamt für Bergbau in Clausthal-Zellerfeld die Bewilligung für die Förderung von Erdöl und Erdgas im so genannten „Feld Prasdorf“ bekommen haben. Mit anderen Worten : es könnten bald die ersten Gerätschaften und Fahrzeuge zur Erdöl und / oder –gasförderung anrollen.

Ich möchte damit aber keine Panikmache betreiben. Wir werden mit allen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, weiterhin alles versuchen, unser schönes Prasdorf und unsere schöne Probstei davor zu bewahren. Nur sollte jetzt langsam auch der Letzte begriffen haben, was für uns und unsere Umwelt auf dem Spiel steht. Daher mein dringender Wunsch : unterstützen Sie alle, die gegen das Fracking im Besonderen und gegen die Förderung der so genannten fossilen Energieträger im Allgemeinen sind. Was sollte sonst das ganze Gerede über und Getue um die Energiewende bringen ?

Gleichwohl : lassen Sie sich insbesondere durch den letzten Absatz nicht die schönen Seiten des Wonnemonats Mai verdrießen. Bis zur nächsten Ausgabe wünsche ich allen eine gute Zeit und ein schönes Pfingstfest.

Ach ja: nicht vergessen : am 25. Mai findet die Europawahl statt. Auch bei uns in Prasdorf. Der Wahlvorstand erwartet Sie und ich grüße herzlich

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2014) vom 27.03.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Matthias Gnauck

1. stellv. Bürgermeister: Heike Schneekloth

2. stellv. Bürgermeister: Klaus-Peter Sye

Mitglieder: Erika Boldt ab 19.20 Uhr, Fritz Breitfelder,

Helmut Löhndorf, Eggert Plagmann ab 19.10 Uhr, Claudius Witzki ab 20.00 Uhr,

Protokollführer/in: Franziska Kullig

Abwesend:

Mitglieder: Henning Kruse fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr Ende 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

-öffentliche Sitzung-

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Breitfelder bittet darum, den Fraktionen die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung bereits 14 Tage vor der Sitzung zur Verfügung zu stellen.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor. Herr Gnauck berichtet vom Umwelt- und Bauausschuss, welcher am Vorabend getagt hat. Da es in dieser Sitzung zu keinen Beschlussempfehlungen zu den Tagesordnungspunkten 10 und 15 für die Gemeindevertretung gekommen ist, beantragt er, diese von der heutigen Tagesordnung abzusetzen. Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 10 und 15 werden abgesetzt. Die Tagesordnung lautet damit neu wie vorstehend.

Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 (neu) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Stimmberechtigte: 5

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Artzingerr bemängelt, dass die Tanne auf dem Grundstück von Herrn Löhndorf das Licht der Straßenlaterne verdeckt. Dies wird vor Ort geprüft, ob ggf. das Justieren der Lampe ausreicht oder die Tanne beschnitten werden muss. Herr Erichsen merkt an, dass die Birke beim Grundstück Teichstraße 3 beim letzten Sturm so umgeweht wurde, dass sich nun die Rasenfläche hebt. Er bittet um Prüfung, da die Birke auf öffentlichem Boden steht.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.12.2013 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Frau Schneekloth merkt an, dass unter TOP 7 - Bericht des Bürgermeisters - der Termin vom 09.11.2013 zur Pflanzaktion in Passade fehlt.

Weitere Einwände werden nicht erhoben.

Herr Gnauck gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sit-

zung gefassten Beschlüsse bekannt.

Mit dem Dazukommen des Gemeindevertreters Herrn Plagmann ist die Gemeindevertretung nun mit 6 Stimmen beschlussfähig.

TO-Punkt 6: Berichte der Ausschüsse

TO-Punkt 6.1: Finanzausschuss

Herr Breitfelder berichtet von der letzten Finanzausschusssitzung, welche sich ausschließlich mit der Jahresrechnung 2013 befasst hat. Er gibt hierzu verschiedene Erläuterungen und Hinweise. Im Ergebnis stellt er eine Haushaltsverbesserung fest.

Mit dem Dazukommen der Gemeindevertreterin Frau Boldt ist die Gemeindevertretung nun mit 7 Stimmen beschlussfähig.

TO-Punkt 6.2: Kulturausschuss

Frau Boldt berichtet von der vergangenen Kulturausschusssitzung, welche sich im Wesentlichen mit der 775-Jahrfeier in Verbindung mit der Eröffnung der Probsteier Korntage befasst hat.

Sie gibt folgende Termine bekannt:

02.04.2014 Ostereier bemalen im „Dörpshus“

28.04.2014 Vorstellung des Bandes über Lilly Arp

TO-Punkt 6.3: Umwelt- u. Bauausschuss

Der stellv. Vorsitzende Herr Sye berichtet über die vergangene Umwelt- und Bauausschusssitzung. Im Vordergrund standen hier die Themen zur Sanierung des Radweges Richtung Probsteierhagen und die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 4 für das neue Ferienhausgebiet.

Es wurden noch weitere Grundstücksangelegenheiten besprochen.

TO-Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Gnauck berichtet über folgende Termine:

- 05.01. Neujahrsempfang
- 16.01. Info-Veranstaltung für Bürgermeister in der Amtsverwaltung bezüglich Schließung der Polizeistation in Probsteierhagen
- 08.02. Jahreshauptversammlungen der Jugendwehr und FFW
- 17.02. Regionalkonferenz mit dem Kreispräsidenten und der Landrätin
- 18.02. Vorstellung der Breitband-Studie für die Gemeindevertreter der amtsangehörigen Gemeinden in Stein
- 19.02. Gespräch mit Oke Harms und den Planungsbüros bezüglich des B-Planes
- 21.02. Gespräch mit Herrn Hauck und Herrn Sye bezüglich der Radwegsanierung Richtung Probsteierhagen
- 22.02. Förderkonferenz in Krummbek
- 26.02. Gespräch mit Herrn Rethwisch von der Firma Elektro Rethwisch aus Probsteierhagen bezüglich der erforderlichen Elektroarbeiten in FFW-Gerätehaus
- 26.02. Gespräch mit der DRK-Vorsitzenden Gisela

Harder und Bürgermeisterin Blöcker (Gemeinde Lutterbek) und Bürgermeister Pfeiffer (Gemeinde Probsteierhagen) bezüglich der Vergabe U3-Krippenplätze in der DRK-KiTa Probsteierhagen

- 11.03. Informationsveranstaltung zur Reaktivierung der Bahnlinie Kiel - Schönberg
- 21.03. Bereisung der Bahnübergänge

Herr Breutfelder merkt an, dass bisher noch keine Antwort der LVS bezüglich der gestellten Anfrage eingegangen sei. Er bittet in der Verwaltung nachzufragen, wann die Anfrage an die LVS versendet wurde. Er stellt die grundsätzlich positiven Auswirkungen für die Gemeinde Prasdorf dar, welche sich seiner Ansicht nach aus der Reaktivierung der Bahnverbindung ergeben würden.

TO-Punkt 8: Bestätigung der Wahl des Gemeindeführers und Ernennung

Vorlage: PRASD/BV/041/2014

Beschluss: Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Brandmeisters Andreas Kay zum Gemeindeführer zu. Die Aufsichtsbehörde ist zu informieren.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Nach der Abstimmung verliest Herr Bürgermeister Gnauck die Eidesformel. Nach Wiederholung durch den neuen Gemeindeführer übergibt er die Ernennungs-urkunde und führt den neuen Gemeindeführer in sein Amt ein. Es folgen Gratulation und Verabschiedung des bisherigen Gemeindeführers.

TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2013

Vorlage: PRASD/BV/042/2014

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss: Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2013. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 38.223,68 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „Östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“

hier: Aufstellungsbeschluss

Vorlage: PRASD/BV/043/2014

Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „Östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ (Aufstellungsbeschluss). Es ist ein verbindlicher Erschlie-

ßungsvertrag zu schließen, bevor der Bebauungsplan als Satzung beschlossen wird. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Stimmberechtigte: 7

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Mit dem Dazukommen des Gemeindevertreters Herrn Witzki ist die Gemeindevertretung nun mit 8 Stimmen beschlussfähig.

TO-Punkt 11: Sachstandsbericht über die bisherige Umsetzung der Feststellungen der HFUK Nord zum Feuerwehr-Gerätehaus

Herr Gnauck berichtet von einem Gespräch mit Herrn Rethwisch von der Firma Elektro Rethwisch aus Probsteierhagen. Sie haben einen künftigen Maßnahmenkatalog erstellt, um die festgestellten Mängel der HFUK zu beseitigen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, die Beseitigung der von der HFUK festgestellten Mängel im Kostenrahmen bis zu 10.000 €, durchzuführen. Die zusätzlich erforderlichen 5.000 € sind im Haushalt bereitzustellen.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zum 775jährigen Jubiläum der Gemeinde Prasdorf und zur Eröffnung der Probsteier Korntage im Juli 2015

Frau Boldt berichtet von der Vorstellung der Bewerberin für den Posten als Kornprinzessin.

Weitere Planungen für die Festivität laufen. Es wird kurz über die Örtlichkeit und Kosten eines Festzeltes diskutiert. Im Anschluss verliest Herr Bürgermeister Gnauck folgenden Beschlussvorschlag des Kultur-ausschusses an die Gemeindevertretung:

Beschluss: Auf Empfehlung des Kulturausschusses erteilt die Gemeindevertretung dem Kulturausschuss die Handlungsvollmacht, im Rahmen des 775jährigen Jubiläums und der Eröffnung der Probsteier Korntage (Aufträge, Bestellungen, Verpflichtungen, etc.) im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel tätig zu werden und zu handeln.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Der Empfehlung wurde mit diesem Abstimmungsergebnis nicht gefolgt. Herr Bürgermeister Gnauck stellt im Anschluss folgenden Antrag zur Abstimmung:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt, einen Festausschuss zu bilden, bestehend aus dem Bürgermeister, den Mitgliedern des Kulturausschusses, Vertretern der Feuerwehr, Vertretern des Fördervereins der Feuerwehr und Vertretern der Totenbeliebung und bei Bedarf Hinzuziehung weiterer Personen. Dem Festausschuss wird

eine Handlungsvollmacht erteilt inklusive einer Ausgabevollmacht von Mitteln bis zu einer Höhe von 500 €.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: Befangen: 0

Frau Schneekloth erklärt im Anschluss, in diesem Festausschuss nicht mitarbeiten zu wollen.

10-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Gnauck gibt bekannt, dass zur „Aktion saubere Gemeinde“ am 05.04.2014 zusätzlich eine Schredderaktion statt finden wird. Ein Bürger bittet darum, Veranstaltungen wie diese der Gemeinde frühzeitig bekannt zu geben, um eine rege Teilnahme gewährleisten zu können. Herr Witzki fügt an, dass im Rahmen der o. g. Veranstaltung die Tore auf dem Bolzplatz durch die Gemeinde gestrichen werden. Herr Gnauck berichtet, dass am Mittwoch, den 02.04.2014 im Schleswig-Holstein Magazin des NDR ein kurzer Beitrag über die Gemeinde Prasdorf zum Thema „Fracking“ ausgestrahlt werden soll. Am 02.04.2014 findet im Dörphus eine Veranstaltung zum Ostereier bemalen statt.

Um 20.45. schließt Herr Bürgermeister Gnauck den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Bürgerinnen und Bürger verlassen den Raum.

gesehen:

Matthias Gnauck Franziska Kullig Sönke Körber
- Bürgermeister - - Protokollführerin - - Amtsdirektor -



Erste Außendienste sorgen für Abwechslung und andere Blickwinkel

Ab April, wenn die Tage langsam länger werden, üben wir wieder an verschiedenen Objekten im Dorf. Einfamilienhäuser, Garagen, Scheunen, Bauernhöfe, Traktoren, PKW und LKW gehören zu unseren Übungsobjekten.



Damit wir an unseren Übungsabenden die unterschiedlichen Positionen wie Gruppenführer, Maschinist, Melder, Angriffs-, Wasser- und Schlauchtrupp nicht immer mit den gleichen Kameraden/innen besetzen, lösen wir jetzt die Positionen nach der Anzugskontrolle aus. Die „Glücksfee“ wechselt natürlich auch immer. Wenn die Positionen besetzt werden, gibt es immer schon Gemurmel und mancher Brandschützer, ob alter Hase oder Neuling, informiert sich schnell beim Nachbarn was er denn alles an Ausrüstungsgegenständen mit zu nehmen hat.

Danach treten die Trupps hinter dem Fahrzeug an und legen einmal die benötigte Ausrüstung bereit.



Warum machen wir das bei der Feuerwehr eigentlich so? In den meisten realen Alarmierungsfällen ist nicht planbar, wer sich zum Zeitpunkt der Alarmierung im Dorf aufhält. Daher ist es erforderlich, dass jedes aktive Mitglied der Wehr die Aufgaben jeder Position in der Gruppe kennt. Dadurch können wir sicherstellen, dass die ausrückende Gruppe immer die einzelnen Positionen kompetent besetzen kann.



Wissen Sie wie ein Feuerlöscher korrekt benutzt wird?

Viele Brände fangen klein an. Bei Entstehungsbränden dienen Feuerlöscher zur wirksamen Brandbekämpfung und sind das erste Löschmittel vor Ort. Die handelsüblichen Feuerlöscher sind ohne besondere Kenntnisse zu bedienen. Lesen Sie die ausgedruckten Bedienungshinweise durch und machen Sie sich mit der Bedienung vertraut. Dies erspart Ihnen im Notfall wertvolle Minuten.

Tipp Ihrer Feuerwehr:

In Privathaushalten empfehlen wir entweder 6 kg Wasser-, Wasserschaum- oder Pulverlöscher. Auf jeden Fall sollten Sie darauf achten, dass die Feuerlöscher die Anforderungen der DIN EN 3 (zuvor DIN 14406) erfüllen und zugelassen sind.

Müssen Feuerlöscher gewartet werden???

Ja, Feuerlöscher müssen mindestens in Abständen von 2 Jahren von Sachkundigen geprüft werden (Bestätigung des Prüfmonats und -jahres durch Plakette), oder wenn sie den Feuerlöscher gebraucht haben.

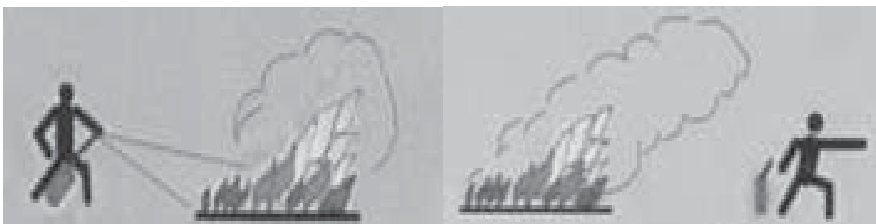
Macht ein Feuerlöscher im Auto Sinn???

Auf jeden Fall. Ein ABC-Pulverlöscher in der handelsüblichen Größenordnung von 1 oder 2 Kg für Kraftfahrzeuge ist in der Lage, wenn man ihn gezielt einsetzt, einen Motorbrand zu löschen!!!

Einsatzgrundsätze beim Gebrauch von Feuerlöschern

Richtige Handhabung verhindert Verletzungen und eine Ausbreitung des Brandherdes.

Richtig!!! Falsch!!!



Mit dem Wind löschen!



Flächenbrände von vorn beginnend ablöschen!



Im April haben wir einmal im „Wendehammer“ und einmal „Achter den Schmeed“ geübt. Die Einsatzgruppe war immer neu zusammengestellt und es gab viele „Aha-Effekte“ und viel Austausch zwischen den Generationen. Die Übungspuppe, mittlerweile „Pannen Peter“ genannt, konnte jedes Mal gerettet werden und die imaginären Feuer wurden schnell gelöscht.



News/Aktuelles der FF Prasdorf

Mai

08. Jugendwartesitzung 19:30 Uhr
 14. Dienstabend 18:30-20:00 Uhr
 (gemeinsamer Dienst mit der Jugendwehr)
 28. Dienstabend 19:30-21:00 Uhr

Juni

06. Mitgliederversammlung 19:30 Uhr
 07. Amtsfeuerwehrtag
 11. Dienstabend 19:30 Uhr
 25. Dienstabend 19:30 Uhr

Info Veranstaltungen auf Amtsebene:

08. Mai Jugendwartesitzung in Prasdorf 19:30 Uhr
 08. Mai: Gerätewarte und Maschinisten in Stoltenberg
 19:00-21:00 Uhr
 15. Mai: Wehrführerdienstbesprechung in Passade 19:30 Uhr

Ihre Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
Wehrführer

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **19. Mai, 16. Juni und 07. Juli.**

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr NEUE ZEITEN!

Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche – Geschenke – Blumen - Karten

*zu unserer **Goldenen Hochzeit***

Wir haben uns sehr gefreut, besonders über die schöne Girlande

von unseren Freunden und Bekannten zum Vorabend unserer

Hochzeit. Die drei Feiertage bleiben in einer schönen

Erinnerung

Marlies und Rolf Timm

Probsteierhagen, im März 2014

Dankeschön!

Ein festlicher Gottesdienst, eine stimmungsvolle Feier, ein schön ausgeschmücktes Haus,
viele Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer
Goldenen Hochzeit
werden uns für immer unvergesslich bleiben.

Bei all denen, durch deren Beitrag unser Fest so einmalig war,
bedanken wir uns ganz herzlich.

Probsteierhagen, April 2014

Heidi und Horst Perry

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u.a.

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern

im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei Fragen zur

Lohnsteuer/Einkommensteuererklärung

wenn ausschließlich Einkünfte aus Arbeitnehmertätigkeit vorliegen und beraten bzgl. Kindergeld, Eigenheimförderung und Alterseinkünftegesetz.

Lohnsteuerberatungsverbund e.V. -Lohnsteuerhilfeverein-

Beratungsstelle: Haferberg 16, 24232 Schönkirchen

Beratungsstellenleiterin: Frau Jana Bruckmann

Tel. 0800/7235994 (gebührenfrei) Mo-Fr 08.00 - 18.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten Tel. 04348/959914; Termine nach Vereinbarung

www.steuerverbund.de • jana.bruckmann@steuerverbund.de

CDU
Probsteierhagen



Wir laden Sie ein
zur

Seniorenfahrt



am **Samstag,**
dem **10. Mai**

12:30 Uhr ab Dorfplatz

Ihr Kostenbeitrag 10,00 €, alles incl.

in den

Wildpark Eekholt

Der Ruser-Bus wird uns abseits der Hauptverkehrsadern durch die schöne Frühjahrslandschaft nach Eekholt, in der Nähe von Bad Bramstedt, fahren.

Greifvogelschau,

Spaziergang durch den Wildpark und Kaffee trinken.

Natürlich laden wir Sie wieder zu dem obligatorischen Quiz ein, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gibt.

Anmeldung bei: Michael Steinhoff, Tel. 914978
Jörg Fister, Tel. 8642
Rolf Timm, Tel. 1718

Die Rückkehr nach Probsteierhagen ist gegen 18:30 geplant

CDU
Probsteierhagen



WIR ERÖFFNEN DIE GRILLSAISON:

“ANGRILLEN”

Dorfplatz

Samstag

24. Mai

ab 17:00 Uhr

mit Musik, Grill, Getränken



Bei sicher bestem Wetter laden wir Sie alle ein zum unterhaltsamen Spätnachmittag auf dem Dorfplatz, mit Klönschnack und guten Gesprächen

Veranstalter CDU-Ortsverband, Vorsitzender Michael Steinhoff

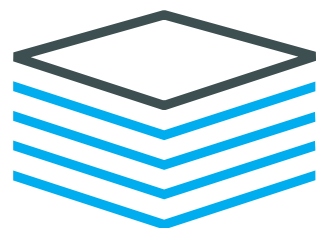
Flohmarkt in Muxall

Am 15.06.2014, von 10.00 - 16.00 Uhr, findet in Muxall wieder unser Flohmarkt statt. Es ist ein privater Flohmarkt. Jeder hat die Möglichkeit seine Dach- und Kellerfunde an den Mann oder an die Frau zu bringen. Gewerbetreibende sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Wer Interesse hat der meldet sich bitte, für die Standreservierung und alles weitere, bei Martina und Frank Arp unter der Telefonnummer 04348/7798 oder per Internet www.frank-muxall@t-online.de

Frank Arp



Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen
T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de
www.druckgesellschaftmbh.de

04348 -
91 24 00



MALÜ

BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

OLAF MALÜ
Dachdeckermeister
24232 Schönkirchen
www.maluedach.de

VELUX
Geschulter
Betrieb
Qualität von
Meisterhand

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,
Abdichtungen

Partner der
www.perspektive-KIEL.de
Unternehmen mit Referenzen



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
Meisterbetrieb

SARRAHS

BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



S·A·T Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER





F e n e s t e r
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de



10 Jahre

2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo-Sa 10.00 - 12.0



6 x 0,33 ltr. 3,79
 + 0,48 Pfand

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
 Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
 Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

Liebe Mitglieder und Kunden,

was unterscheidet uns von anderen Banken? Es ist die genossenschaftliche Idee, die in der Not geboren auch in der heutigen Zeit ein Garant für Stabilität und Verlässlichkeit ist. Ein großer und wichtiger Anker einer jeden Genossenschaft ist dabei die Kommunikation mit den Mitgliedern und Kunden.

Und so haben wir Ihre Hinweise und Anregungen aufgenommen und werden die Öffnungszeiten unserer Filiale in **Probsteierhagen** ab dem 01.04.2014 wie folgt ändern:

In Probsteierhagen
für Sie vor Ort:
Jutta Toschke



**Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
8.30 Uhr - 11.30 Uhr**

**Donnerstag Nachmittag zusätzlich:
14.30 Uhr - 18.00 Uhr**

Am Mittwoch bleibt unsere Filiale in Probsteierhagen geschlossen.

Nutzen Sie gern auch unser Kompetenzzentrum für die Probstei in unserer Filiale in **Schönberg**. Die Öffnungszeiten dort lauten:

In Schönberg
für Sie vor Ort:
Nicole Zebrowski



**Montag bis Freitag:
8.00 Uhr - 12.30 Uhr**

**Montag, Dienstag und Donnerstag:
14.00 Uhr - 18.00 Uhr**

In allen Filialen stehen Ihnen unsere Beraterinnen und Berater nach vorheriger Vereinbarung für ein Beratungsgespräch in der Zeit von 8 Uhr bis 20 Uhr zur Verfügung. Profitieren Sie jetzt von der genossenschaftlichen Beratung Ihrer VR Bank. Wir sind für Sie da!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Jutta Toschke und Nicole Zebrowski

Unsere Beratungszeit für Sie:

von 8 bis 8
nach Vereinbarung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

**Große Auswahl an
fertigen Arrangements**

Muttertag

*Ein Stückchen Liebe verschenken,
heißt an Blumen denken!*

Zum Muttertag geöffnet:

Sa. 10. Mai 8:00 - 16:00 Uhr
So. 11. Mai 8:00 - 12:00 Uhr



*Wir haben wunderschöne Sträuße
für Sie vorbereitet!*

ÖKO-TEST
RICHTIG GUT LEBEN
VPV Photovoltaik-Versicherung
Photovoltaik-Bedingungen 03,2011
2. Rang
Im Test:
26 Photovoltaikversicherungen
Jahrbuch für 2012

ab **78,57 €** jährlich (inkl. 19% Versicherungssteuer und 5% Laufzeitrabatt)

**Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten:
Das Risiko übernehmen wir.**

VPV Photovoltaik-Versicherung
VPV Photovoltaikbetreiber-
haftpflichtversicherung
Gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot.
Informieren Sie sich jetzt!

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

WOLFGANG RUMP
Versicherungsfachmann (BWW)
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

AUTO Galerie

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
auch für Anhänger und Kleintransporter**

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, KFZ-Aufbereitung, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter www.autogalerie-probsteierhagen.de

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag* 9.00 – 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 08. Mai 2014

Nächste Ausgabe: 05. Juni 2014

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Kein Fracking



Die Probstei erhebt sich

Wir alle sind betroffen.
Wir wollen keine Bohrtürme.
Wir kämpfen für unsere Heimat,
unsere Zukunft und eine intakte Umwelt.

**Demonstriert alle mit uns
am Samstag, den 17.05.2014**

Treffpunkt am Dörpshus um 10.00 Uhr in Prasdorf.

Wir erwarten den Umweltminister Robert Habeck.

**Nur gemeinsam
haben wir eine Chance**

- Die Gemeinde Prasdorf -

Förde Sparkasse



Ab 19.5.2014,
14:30 - 18:00 Uhr
Haltestelle
Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 100



Sparkasse
Ich freue mich auf meine ~~Bank~~.

 Förde
Sparkasse

Ein ganz besonderer Service Ihrer Sparkasse erwartet Sie ab 19. Mai 2014 in Probsteierhagen. Jeweils montags von 14:30 - 18:00 Uhr und donnerstags von 9:00 - 12:30 Uhr steht Ihnen am Standort Alte Dorfstraße 100 unser neuer Finanzdienstleistungs-Truck für Ihre Geldgeschäfte zur Verfügung.